



WIENER STAATSOPER



GESCHÄFTSBERICHT
2015 | 2016

www.wiener-staatsoper.at

Oper bewegt. Wir bewegen Oper. **Als Generalsponsor.**

Energie ist unser Geschäft. Kultur unser Anliegen.
Beides ist uns wichtig. Deshalb unterstützen wir
die Wiener Staatsoper als Generalsponsor.
OMV. Aus Österreich. Für Österreich.



WIENER STAATSOOPER

GESCHÄFTSBERICHT
2015 | 2016

www.wiener-staatsoper.at

GENERALSPONSOREN



VORWORT	4
OPER	
Premieren	8
Repertoire	20
BALLETT	
Premieren	24
Repertoire	38
GASTSPIELE	39
SOLISTENKONZERTE	40
KINDEROPER	46
MATINEEN	48
KINDEROPER – STUDIO WALFISCHGASSE	56
AUSBILDUNGSSTÄTTEN	60
WIENER OPERNBALL	70
SONSTIGE VERANSTALTUNGEN	72
WIENER STAATSOPER LIVE AT HOME	76
MEDIALE VERWERTUNG	80
SONDERPUBLIKATIONEN	86
DER EISERNE VORHANG	87
KÜNSTLERVERZEICHNIS OPER	88
KÜNSTLERVERZEICHNIS BALLETT	91
AUFSICHTSRAT	92
WERKESTATISTIK	94
BESUCHER- UND VERKAUFSSTATISTIK	99
ABONNEMENTS, ZYKLEN	100
FINANZIELLE GEBARUNG	102
VERMIETUNGEN	106
PERSONALCHRONIK	110
SPONSOREN, DONATOREN, FÖRDERER	114
IMPRESSUM	116

WIENER STAATSOPER GmbH
 Opernring 2, 1010 Wien
 Tel. (+43/1) 51444/2250 | Fax (+43/1) 51444/2259
 e-Mail: information@wiener-staatsoper.at
www.wiener-staatsoper.at

VORWORT

In der Spielzeit 2015/2016 präsentierte sich die Wiener Staatsoper einmal mehr als das Opernhaus mit dem international größten Repertoire. Das Angebot umfasste Werke aus vier Jahrhunderten, von Christoph Willibald Gluck bis zu zeitgenössischen Komponisten. Die Wiener Staatsoper kam erneut dem Anspruch nach, einerseits die zentralen Werke des Musiktheater-Repertoires zu pflegen, gleichzeitig auch das Repertoire systematisch zu erweitern und auszubauen. Besonderes Augenmerk wurde auf das zeitgenössische Musiktheater gelegt: Neben Thomas Adès' *The Tempest* wurde die Staatsopern-Erstaufführung von Péter Eötvös' *Tri sestri* gegeben sowie die Kinderoper *Fatima* von Johanna Doderer uraufgeführt. Gleichzeitig folgte der Spielplan der Wiener Staatsoper den großen historischen Strömungen: die italienische Oper mit u.a. Donizetti, Rossini, Verdi, Puccini, die deutsche mit Wagner, Humperdinck, Strauss, die französische mit Massenet und Gounod, die russische mit Tschaikowski und Mussorgski, weiters wurde der Janáček-Zyklus fortgesetzt, Christoph Willibald Glucks *Alceste* wieder gespielt – und natürlich ein besonderer Schwerpunkt auf die Auseinandersetzung mit der Wiener Klassik, insbesondere den Opern Mozarts, gelegt.

Die erste Premiere galt Verdis *Macbeth* unter der musikalischen Leitung von Alain Altinoglu, einem der wichtigsten Dirigenten der jüngeren Generation, in der Inszenierung von Christian Rsth. Ein eminent wichtiges Werk, Humperdincks *Hänsel und Gretel*, das seit Jahrzehnten im Repertoire des Hauses fehlte, kehrte im November triumphal an die Wiener Staatsoper zurück. Christian Thielemann dirigierte die Premiere (seine erste Staatsopern-Premiere nach zwölf Jahren), Adrian Noble inszenierte. Bei *Věc Makropulos* übernahm Regiemeister Peter Stein die szenische Leitung, Janáček-Spezialist Jakub Hrůša die musikalische. Nach *Tri sestri*, einem der international bedeutendsten Werke unserer Zeit, geleitet vom Komponisten und in der Inszenierung von Yuval Sharon, beschloss Puccinis *Turandot* (musikalische Leitung: Gustavo Dudamel, der damit sein Hausdebüt gab, Regie: Marco Arturo Marelli) den Premierenreigen im Bereich der Oper.

Ein Auftragswerk wurde an die österreichische Komponistin Johanna Doderer vergeben: Sie schrieb für das junge Staatsopern-Publikum eine Kinderoper (*Fatima, oder von den mutigen Kindern*), die im großen Haus uraufgeführt wurde.

Das Wiener Staatsballett präsentierte mit *Le Corsaire* die erste abendfüllende Choreographie von Ballettdirektor Manuel Legris, darüber hinaus wurde das reiche, hinsichtlich der tänzerischen Stilistik vielfältige Repertoire des Ensembles u. a. mit

Thoss | Wheeldon | Robbins um Zeitgenössisches und Neoklassisches erweitert. Den Abschluss der Wiener Ballettsaison bildete Ende Juni die inzwischen für Ballettfans unverzichtbare und bereits zum siebten Mal stattfindende *Nurejew Gala*. Über die Vorstellungen an der Wiener Staatsoper und der Volksoper Wien hinaus konnte das Wiener Staatsballett auch einen großen Gastspielerfolg in St. Petersburg feiern.

Mit der Eröffnung der Studiobühne Walfischgasse konnte eine geradezu perfekte zweite, kleinere Spielstätte gefunden werden: Nur wenige Schritte von der Wiener Staatsoper entfernt bietet dieses Theater einen Ort, der nicht nur logistisch überzeugt, sondern auch eine Fülle von Möglichkeiten bietet: Neben Kinderopern wurden eine Reihe von Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche gezeigt; die Opernschule und die Ballettakademie gestalteten Vorstellungen, Vermittlungsprojekte fanden statt. Doch auch zahlreiche Veranstaltungen für das erwachsene Opernpublikum – Vorträge, Konzerte, Künstlergespräche etc. – standen auf dem Programm.

Bestehende Serien wie die Kammermusikkonzerte der Wiener Philharmoniker, die Ensemblesmatineen im Gustav Mahler-Saal, die Solistenkonzerte auf der Hauptbühne sowie die Gesprächsreihe Kontrapunkte wurden fortgesetzt und trugen zu einer belebten künstlerischen Landschaft in der Wiener Staatsoper bei. Im Rahmen des Streaming-Projekts WIENER STAATSOPER *live at home* wurden 45 Vorstellungen aus dem Haus live weltweit übertragen und sorgten international für Aufsehen.

Künstlerisch standen zeitlos gültige szenische Lösungen neben neuen Sichtweisen; Regielegenden wie Peter Stein neben erfolgreichen Hausdebüts wie jene von Christian Rsth oder Yuval Sharon. International namhafte Dirigentinnen und Dirigenten – stellvertretend seien Christian Thielemann, Alain Altinoglu, Simone Young, Evelino Pidò, Cornelius Meister, Marco Armiliato, James Conlon, Adam Fischer, Peter Schneider, Ingo Metzmacher und Mikko Franck genannt – traten selbstverständlich ebenso auf wie international bedeutende Gastsolistinnen und -solisten, auch hier nur ausschnittsweise angerissen: Roberto Alagna, Carlos Álvarez, Diana Damrau, Angela Denoke, Plácido Domingo, Juan Diego Flórez, Ferruccio Furlanetto, Elina Garanča, Véronique Gens, Angela Gheorghiu, Matthias Goerne, Stephen Gould, Edita Gruberova, Anja Harteros, Dmitri Hvorostovsky, Jonas Kaufmann, Sophie Koch, Tomasz Konieczny, Lise Lindstrom, Ambrogio Maestri, Christopher Maltman, Waltraud Meier, Francesco Meli, Ricarda Merbeth, Anna Netrebko, Camilla Nylund, René Pape, Olga Peretyatko, Michele Pertusi, Kurt Rydl, Michael Schade, Erwin Schrott, Michaela Schuster, Nina Stemme, Krassimira Stoyanova, Falk Struckmann, Bryn Terfel, Ludovic Tézier, Violeta Urmana, Klaus Florian Vogt, Michael Volle, Kwangchul Youn, Linda Watson, Heinz Zednik.

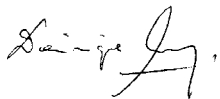
Beim Wiener Staatsballett waren Hélène Bouchet, Isabelle Guérin, Mariana Nu ez, Myriam Ould-Braham sowie Semyon Chudin, Mathias Heymann und Carsten Jung als internationale Gastsolistinnen und Gastsolisten zu sehen.

Dazu – natürlich – das Staatsopernorchester als tragende Säule des Hauses ebenso wie das Solistenensemble, die Ballett-Compagnie, der Chor und das Bühnenorchester. Sie alle garantierten dem internationalen Publikum eine gleichbleibend höchste Qualität und einzigartige Musizierkultur.

In der Saison 2015/2016 wurden insgesamt 394 Vorstellungen gespielt, die von 610.516 Besucherinnen und Besuchern gesehen wurden. Bei den 290 Vorstellungen auf der Hauptbühne der Wiener Staatsoper wurde eine Sitzplatzauslastung von 98,59% erreicht. Acht Premieren und 66 verschiedene Werke sowie zwei Gastspiele wurden auf- beziehungsweise durchgeführt.

Der Umsatz betrug T. € 43.870, die aktivierten Eigenleistungen T. € 642, sonstige betriebliche Erträge beliefen sich auf T. € 73.209 und das Finanzergebnis auf T. € -2. Ausgabenseitig fielen Personalkosten in Höhe von T. € 78.109, Materialaufwendungen von T. € 1.421 und sonstige betriebliche Aufwendungen von T. € 24.644 an. Die Abschreibungen beliefen sich auf T. € 10.660. Daraus resultiert ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von T. € 2.885, nach Abzug der gesetzlichen Rücklage von T. € 144 verbleibt ein Jahresgewinn in Höhe von T. € 2.741. Unter Zurechnung des Gewinnvortrages von T. € 2 ergibt sich somit ein Bilanzgewinn von T. 2.743. Der Eigendeckungsgrad belief sich auf 48,3%.

Abschließend bedanken wir uns bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den verschiedenen Bereichen des Hauses für ihr Engagement und ihren Beitrag, die Saison 2015/2016 zu einer sowohl künstlerisch als auch wirtschaftlich erfolgreichen gemacht zu haben.



Dominique Meyer
Direktor



Thomas W. Platzer
Kaufmännischer Geschäftsführer

SPIELZEIT
2015 | 2016



Tatiana Serjan als Lady Macbeth und George Petean als Macbeth

MACBETH

MELODRAMMA IN VIER AKTEN

Musik: *Giuseppe Verdi*

Text: *Francesco Maria Piave* und *Andrea Maffei*

Dirigent: Alain Altinoglu / Simone Young[△] | Regie: Christian R ath

Ausstattung: Gary McCann | Licht: Mark McCullough

Video: Nina Dunn | Chorleitung: Thomas Lang

Macbeth: George Petean* | Banquo: Ferruccio Furlanetto*

Lady Macbeth: Tatiana Serjan[°] | Macduff: Jorge de Le on* | Malcolm: Jinxu Xiahou*

Fleance: Ivan Beaufile | Spion: Jongmin Park* | Kammerfrau: Donna Ellen

Stimmen der Erscheinungen: Konrad Huber, Secil Ilker, Bernhard Sengstschmid

Orchester der Wiener Staatsoper | Chor der Wiener Staatsoper

Bühnenorchester der Wiener Staatsoper

Kinder der Opernschule der Wiener Staatsoper

Studierende der Ballettakademie der Wiener Staatsoper

Musikalische Studienleitung: Thomas Lausmann | Abendspielleitung: Birgit Kajtna

Leitung der Bühnenmusik: Witolf Werner | Maestro suggeritore: Mario Perktold

Choreographische Mitarbeit: Lukas Gaudernak

Regieassistent: Alexander Edtbauer, Katharina Fritsch | Musikalische Einstudierung:

Cécile Restier, James Pearson, Luisella Germano, Jendrik Springer

Produktionsleitung: Michaela Stark | Technischer Direktor: Peter Kozak

Beleuchtung: Rudolf Fischer, Robert Eisenstein | Bühne: Herbert Moser, Oliver Sturm

Video- und Tontechnik: Athanasios Rovakis | Kostümdirektorin: Vera Richter

Garderobe: Maria Mader, Christian Plabensteiner | Dekorationsbetreuung: Christina Feik

Leitung Maske: Beate Krainer | Kostümassistent: Janina Müller

Regiehospitant: Helena Bilgeri, Raphaela Hödl

Dekorations- und Kostümherstellung: ART for ART Theaterservice GmbH, Wien

Leitung der Werkstätten: Paul Zündel, Elisabeth Binder-Neururer

Produktionsbetreuung Bühne: Johanna Unkel

Produktionsbetreuung Kostüme: Amelie Haas

Musikmaterial: Universal Edition AG, Wien, für Casa Ricordi, Milano

[°] Debüt an der Wiener Staatsoper | * Rollendebüt an der Wiener Staatsoper

Premiere: Sonntag, 4. Oktober 2015

Reprisen: 7., 10., 13., 17., 21. Oktober 2015, 8.[△], 12.[△], 15.[△], 18.[△] Juni 2016

HÄNSEL UND GRETEL

MÄRCHENOPER IN DREI BILDERN

Musik: *Engelbert Humperdick*
Text: *Adelheid Wette*

Dirigent: Christian Thielemann | Regie: Adrian Noble
Ausstattung: Anthony Ward | Licht: Jean Kalman
Video: Andrzej Goulding | Choreographie: Denni Sayers
Kinderchorleitung: Johannes Mertl

Peter Besenbinder: Clemens Unterreiner | Gertrud: Janina Baechle
Hänsel: Daniela Sindram | Gretel: Ileana Tonca | Knusperhexe: Michaela Schuster
Sandmännchen / Taumännchen: Annika Gerhards

Orchester der Wiener Staatsoper
Bühnenorchester der Wiener Staatsoper
Kinder der Opernschule der Wiener Staatsoper
Studierende der Ballettakademie der Wiener Staatsoper

Musikalische Studienleitung: Thomas Lausmann
Abendspielleitung: Karin Voykowitzsch | Leitung der Bühnenmusik: Witolf Werner
Maestro suggeritore: Andreas Abegg | Regieassistent: Niv Hoffman
Musikalische Einstudierung: Jendrik Springer, Eric Melear, Kristin Okerlund
Produktionsleitung: Michaela Stark | Technischer Direktor: Peter Kozak
Beleuchtung: Rudolf Fischer, Robert Eisenstein
Bühne: Herbert Moser, Michael Wilfinger | Video- und Tontechnik: Athanasios Rovakis
Kostümdirektorin: Vera Richter | Garderobe: Maria Mader, Christian Plabensteiner
Dekorationsbetreuung: Christina Feik | Leitung Maske: Beate Krainer
Kostümassistent: Janina Müller | Ausstattungsassistent: Ben Davies
Regiehospitant: Orlando Brix, Désirée Gözl

Dekorations und Kostümherstellung: ART for ART Theaterservice GmbH, Wien
Leitung der Werkstätten: Paul Zündel, Elisabeth Binder-Neururer
Produktionsbetreuung Bühne: Ana Martín del Hierro
Produktionsbetreuung Kostüme: Stephanie Helbich-Poschacher

Musikmaterial: Universal Edition AG, Wien, für Schott Music, Mainz

Alle Solistinnen und Solisten gaben ihr Rollendebüt an der Wiener Staatsoper.

Premiere: Donnerstag, 19. November 2015

Reprisen: 18., 21., 22., 24., 26., 29., 30. November, 1., 4., Dezember 2015



Ileana Tonca als Gretel und Daniela Sindram als Hänsel



Laura Aikin als Emilia Marty

VĚC MAKROPULOS (DIE SACHE MAKROPULOS)

OPER IN DREI AKTEN
ERSTAUFFÜHRUNG AN DER WIENER STAATSOOPER

Diese Produktion
wurde ermöglicht mit
Unterstützung von

FRANKSTAHL

Musik und Text: *Leoš Janáček*

Dirigent: Jakub Hrůša° | Regie: Peter Stein | Bühnenbild: Ferdinand Wögerbauer
Kostüme: Annamaria Heinreich | Licht: Joachim Barth
Maske: Cécile Kretschmar | Chorleitung: Thomas Lang

Emilia Marty: Laura Aikin | Albert Gregor: Ludovit Ludha° | Vitek: Thomas Ebenstein
Krista: Margarita Gritskova | Jaroslav Prus: Markus Marquardt
Janek Prus: Carlos Osuna | Dr. Kolenatý: Wolfgang Bankl | Maschinist: Marcus Pelz
Aufräumerin: Aura Twarowska | Hauk-Sendorf: Heinz Zednik
Kammermädchen: Ilseyar Khayrullova

Orchester der Wiener Staatsoper | Chor der Wiener Staatsoper
Bühnenorchester der Wiener Staatsoper

Musikalische Studienleitung: Thomas Lausmann | Abendspielleitung: Wolfgang Schilly
Leitung der Bühnenmusik: Witolf Werner | Maestro suggeritore: Mario Pasquariello
Regieassistentz: Francesco Mercuri, Alexander Edtbauer
Musikalische Einstudierung: Mats Knutsson, Gábor Bartinaí
Produktionsleitung: Michaela Stark | Technischer Direktor: Peter Kozak
Beleuchtung: Rudolf Fischer, Robert Eisenstein | Bühne: Oliver Sturm
Tontechnik: Athanasios Rovakis | Kostümdirektorin: Vera Richter
Garderobe: Maria Mader, Christian Plabensteiner
Dekorationsbetreuung: Julia Krawczynski | Maske: Beate Krainer
Kostümassistentz: Gesa Koepe, Janina Müller
Regiehospitantz: Stephanie Süßbauer, Estelle Shook, Rachel Eisenhut

Dekorations- und Kostümherstellung: ART for ART Theaterservice GmbH, Wien
Leitung der Werkstätten: Paul Zündel, Elisabeth Binder-Neururer
Produktionsbetreuung Bühne: Johanna Unkel
Produktionsbetreuung Kostüme: Amelie Haas

Musikmaterial: Kritische Ausgabe von Jiri Zahradka, Universal Edition AG, Wien

° Debüt an der Wiener Staatsoper

Alle Solistinnen und Solisten gaben ihr Rollendebüt an der Wiener Staatsoper.

Premiere: Dienstag, 13. Dezember 2015

Reprisen: 15., 18., 20., 23. Dezember 2015



Ilseyar Khayrullova als Olga, Margarita Gritskova als Mascha, Aida Garifullina als Irina

TRI SESTRI (DREI SCHWESTERN)

Sponsor der Premiere
LEXUS | FREY

OPER IN DREI SEQUENZEN NACH ANTON TSCHECHOW
ERSTAUFFÜHRUNG AN DER WIENER STAATSOOPER

Musik: *Péter Eötvös*

Text: *Claus H. Henneberg* und *Péter Eötvös*

Dirigent Ensemble (im Orchestergraben): Péter Eötvös°

Dirigent Orchester (auf der Bühne): Jonathan Stockhammer°

Regie: Yuval Sharon° | Ausstattung: Esther Bialas° | Video: Jason H. Thompson°

Irina: Aida Garifullina | Mascha: Margarita Gritskova | Olga: Iseyar Khayrullova

Natascha: Eric Jurenas° | Tusenbach: Boaz Daniel

Verschinin: Clemens Unterreiner | Andrei: Gabriel Bermúdez

Kulygin: Dan Paul Dumitrescu / Andreas Mitschke°△ | Doktor: Norbert Ernst | Soljony:

Viktor Shevchenko Anfissa: Marcus Pelz | Rodé: Jason Bridges | Fedotik: Jinxu Xiahou

Orchester der Wiener Staatsoper | Bühnenorchester der Wiener Staatsoper

Musikalische Studienleitung: Mats Knutsson | Abendspielleitung: Katharina Fritsch

Maestro suggeritore: Mario Pasquariello | Regieassistent: Niv Hoffman

Musikalische Einstudierung: Gábor Bartinaí, Alexandra Goloubitskaia, Anna Sushon

Produktionsleitung: Michaela Stark | Technischer Direktor: Peter Kozak

Beleuchtung: Rudolf Fischer, Robert Eisenstein

Bühne: Michael Wilfinger, Benjamin Häusler

Video- und Tontechnik: Athanasios Rovakis | Kostümdirektorin: Vera Richter

Garderobe: Maria Mader, Christian Plabensteiner | Dekorationsbetreuung: Christina Feik

Leitung Maske: Beate Krainer | Kostümassistent: Janina Müller

Regiehospitant: Anastasia Doskal, Lynn Louisa Abel, Petra Rotar

Dekorations- und Kostümherstellung: ART for ART Theaterservice GmbH, Wien

Leitung der Werkstätten: Paul Zündel, Elisabeth Binder-Neururer

Produktionsbetreuung Bühne: Johanna Unkel

Produktionsbetreuung Kostüme: Amelie Haas

Bühnenrechte: Universal Edition AG, Wien, für G. Ricordi & Co. Bühnen- und Musikverlag GmbH, Berlin

Untertitel: Mit Genehmigung: Universal Edition AG, Wien, für G. Ricordi & Co. Bühnen- und Musikverlag GmbH, Berlin | Abdruck des Librettos im Programmheft: Copyright by G. Ricordi & Co. Berlin.

°Debüt an der Wiener Staatsoper

Alle Solistinnen und Solisten gaben ihr Rollendebüt an der Wiener Staatsoper.

Premiere: Sonntag, 6. März 2016

Reprisen: 10., 13.△, 16., 18. März 2016



Lise Lindstrom als Turandot, Yusuf Eyvazov als Calaf

TURANDOT

OPER IN DREI AKTEN

Musik: *Giacomo Puccini*

Text: *Giuseppe Adami* und *Renato Simoni*

Dirigent: Gustavo Dudamel^o | Regie, Bühnenbild und Licht: Marco Arturo Marelli
Kostüme: Dagmar Niefind | Video: Aron Kitzig | Chorleitung: Thomas Lang

Turandot: Lise Lindstrom* | Altoum: Heinz Zednik*
Timur: Dan Paul Dumitrescu / Ryan Speedo Green[^]
Calaf: Yusuf Eyvazov^o | Liù: Anita Hartig* | Mandarin: Paolo Rumetz*
Ping: Gabriel Bermúdez* | Pang: Carlos Osuna* | Pong: Norbert Ernst*
Der Prinz von Persien (Gesang): Won Cheol Song
Der Prinz von Persien (Pantomime): Werner Eske
Mägde: Seçil Ilker, Kaya Maria Last | Der weiße Clown: Josef Borbely
Artisten: Abdul Abikider, Claudia Baricz, Julian Egermann, Werner Eske,
Christian Forstel, Walter Holecek, Miriam Lechlech, Maria Moncheva,
Christoph Muchsel, Julia Katharina Wutte, Christina Zauner

Orchester der Wiener Staatsoper | Chor der Wiener Staatsoper
Bühnenorchester der Wiener Staatsoper
Kinder der Opernschule der Wiener Staatsoper

Musikalische Studienleitung: Thomas Lausmann
Abendspielleitung: Katharina Strommer | Leitung der Bühnenmusik: Witolf Werner
Maestro suggeritore: Lucio Golino | Regieassistentz: Birgit Kajtna | Musikalische
Einstudierung: Gábor Bartinaï, Luisella Germano, Eric Melear, Cécile Restier,
Witolf Werner | Produktionsleitung: Michaela Stark | Technischer Direktor: Peter
Kozak | Beleuchtung: Rudolf Fischer, Robert Eisenstein | Bühne: Michael Wilfinger,
Alexander Spyra | Video- und Tontechnik: Athanasios Rovakis | Kostümdirektorin: Vera
Richter | Garderobe: Maria Mader, Christian Plabensteiner | Dekorationsbetreuung:
Christina Feik | Leitung Maske: Beate Krainer | Bühnenbildassistentz: Mario Ferrara
Kostümassistentz: Katrin Vogg, Janina Müller | Regiehospitalanz: Petra Rotar, Anna Gettel,
Magdalena Kraev

Dekorations- und Kostümherstellung: ART for ART Theaterservice GmbH, Wien
Leitung der Werkstätten: Paul Zündel, Elisabeth Binder-Neururer
Produktionsbetreuung Bühne: Johanna Unkel
Produktionsbetreuung Kostüme: Stephanie Helbich-Poschacher

Bühnenrechte: Universal Edition AG, Wien, für Casa Ricordi, Milano
^oDebüt an der Wiener Staatsoper | ^{*}Rollendebüt an der Wiener Staatsoper

Premiere: Donnerstag, 28. April 2016

Reprisen: 1., 5., 8., 12.[^] Mai 2016

Diese Produktion
wurde ermöglicht mit
Unterstützung von

Raiffeisen
Meine Bank 



Andrea Carroll als Fatima und Sorin Coliban als Schlossherr

FATIMA, ODER VON DEN MUTIGEN KINDERN

KINDEROPER | AUFTRAGSWERK DER WIENER STAATSOPER
URAUFFÜHRUNG

Diese Produktion wurde ermöglicht mit Unterstützung der



Musik: *Johanna Doderer*

Text: *René Zisterer* | nach einer Erzählung von *Rafik Schami*

Dirigent: Benjamin Bayl | Regie: Henry Mason | Ausstattung: Jan Meier

Figuren Design: Rebekah Wild und Ewan Hunter

Figuren Konstruktion: Rebekah Wild, Peter Täuber, Julia Jeulin

Figuren Kostüme: Barbara Kriegel, Erzebet Kocis

Hassan: Carlos Osuna | Fatima: Andrea Carroll

Schlossherr: Sorin Coliban | Mutter: Monika Bohinec

Stumme Frau: Carole Wilson | Schmetterling: Kind der Opernschule

Bühnenorchester der Wiener Staatsoper

Kinder der Opernschule der Wiener Staatsoper

Musikalische Studienleitung: Thomas Lausmann

Spielleitung: Elisabeth Fischer | Maestro suggeritore: Walter Zessar

Musikalische Einstudierung: Eric Melear, Cécile Restier, Gerhard Schlüsslmayr

Technischer Direktor: Peter Kozak | Beleuchtung: Rudolf Fischer, Robert Eisenstein

Bühne: Michael Wilfinger, Markus Vesecky | Tontechnik: Athanasios Rovakis

Kostümdirektorin: Vera Richter | Garderobe: Maria Mader, Christian Plabensteiner

Dekorationsbetreuung: Christina Feik | Leitung Maske: Beate Krainer

Regiehospitalanz: Valentin Lewisch, Stephanie Lovrek, Lisa Padouvas

Kostümhospitalanz: Hannah Pfeffer

Dekorations- und Kostümherstellung: ART for ART Theaterservice GmbH, Wien

Leitung der Werkstätten: Paul Zündel, Elisabeth Binder-Neururer

Produktionsbetreuung Bühne: Ana Martín del Hierro

Produktionsbetreuung: Milena Fina

Bühnenrechte: Doderer Musikverlag, Wien | Libretto nach: Rafik Schami, Fatima oder die Befreiung der Träume. Aus: Der Kameltreiber von Heidelberg © Carl Hanser Verlag München 2006

Alle Solistinnen und Solisten gaben ihr Rollendebüt an der Wiener Staatsoper.

Uraufführung: Mittwoch, 23. Dezember 2015

Reprisen: 27. Dezember 2015, 2., 3., 6. Jänner 2016

REPERTOIRE OPER

AIDA | *Giuseppe Verdi*
8., 11., 14., 17. März 2016

ALCESTE | *Christoph Willibald Gluck*
14., 16., 19., 21. Juni 2016

ANNA BOLENA | *Gaetano Donizetti*
9., 14., 19., 23. Oktober 2015

ARABELLA | *Richard Strauss*
26., 29. Jänner, 1. Februar 2016

ARIADNE AUF NAXOS | *Richard Strauss*
4., 7., 12., 15. März 2016

UN BALLO IN MASCHERA | *Giuseppe Verdi*
12., 15., 18. Jänner, 19., 23., 26., 29. April 2016

IL BARBIERE DI SIVIGLIA | *Gioachino Rossini*
29. September, 3. Oktober 2015, 5., 8. Jänner, 29. Februar, 3. März 2016

LA BOHÈME | *Giacomo Puccini*
7., 9., 12., 15. November 2015, 19., 22., 26. März 2016

BORIS GODUNOW | *Modest Mussorgski*
6., 9., 13., 16. Mai 2016

DON CARLO | *Giuseppe Verdi*
22., 25., 29. Mai, 2. Juni 2016

LA CENERENTOLA | *Gioachino Rossini*
16., 19., 23., 26. September, 22., 26., 29. Dezember 2015

CHOWANSCHTSCHINA | *Modest Mussorgski*
20., 24., 27., 30. September 2015

LA CLEMENZA DI TITO | *Wolfgang Amadeus Mozart*
29. März, 1., 4., 7. April 2016

COSÌ FAN TUTTE | *Wolfgang Amadeus Mozart*
12., 17., 20., 24. Februar 2016

ELEKTRA | *Richard Strauss*
13., 17., 21., 25. November 2015

L'ELISIR D'AMORE | *Gaetano Donizetti*
25., 28. September, 1., 24., 27. Oktober 2015, 10., 13. Juni 2016

EUGEN ONEGIN | *Peter I. Tschaikowski*
25., 28. Oktober, 2., 5. November 2015

FIDELIO | *Ludwig van Beethoven*
7., 11., 14. Jänner, 3., 7., 11. Mai 2016

DIE FLEDERMAUS | *Johann Strauß*
31. Dezember 2015, 1., 3. Jänner 2016

DER FLIEGENDE HOLLÄNDER | *Richard Wagner*
5., 8., 11. September 2015

DON GIOVANNI | *Wolfgang Amadeus Mozart*
22., 26., 30. Oktober, 1. November 2015, 24., 27., 30. April 2016

JENŮFA | *Leoš Janáček*
6., 10., 14., 17., 20. April 2016

LOHENGRIN | *Richard Wagner*
10., 14., 18., 21. Mai 2016

MADAMA BUTTERFLY | *Giacomo Puccini*
5., 8., 11. Oktober 2015

MANON | *Jules Massenet*
14., 19., 22., 25., 28. Februar 2016

MANON LESCAUT | *Giacomo Puccini*
20., 23., 27., 30. Juni 2016

LE NOZZE DI FIGARO | *Wolfgang Amadeus Mozart*
27., 30. November, 3. Dezember 2015, 22., 25., 28. Juni 2016

PARSIFAL | *Richard Wagner*

24., 27., 30. März 2016

DON PASQUALE | *Gaetano Donizetti*

15., 18., 21. April, 24., 29. Juni 2016

RIGOLETTO | *Giuseppe Verdi*

4., 7., 10., 13. September 2015, 22., 25., 28., 31. Jänner 2016

DER RING DES NIBELUNGEN | *Richard Wagner*

DAS RHEINGOLD

10. Jänner 2016

DIE WALKÜRE

13. Jänner 2016

SIEGFRIED

17. Jänner 2016

GÖTTERDÄMMERUNG

24. Jänner 2016

ROMÉO ET JULIETTE | *Charles Gounod*

23., 26. Februar, 1. März 2016

DER ROSENKAVALIER | *Richard Strauss*

6., 11., 16., 19. Dezember 2015, 3., 6., 9. Juni 2016

RUSALKA | *Antonín Dvořák*

9., 13., 18., 21. Februar 2016

SALOME | *Richard Strauss*

7., 10. Dezember 2015, 16., 19., 21. Jänner 2016

DAS SCHLAUE FÜCHSLEIN | *Leoš Janáček*

3., 5., 8., 11. April 2016

SIMON BOCCANEGRA | *Giuseppe Verdi*

24., 27., 30. Mai, 4. Juni 2016

THE TEMPEST | *Thomas Adès*

12., 16., 18. Oktober 2015

TOSCA | *Giacomo Puccini*

2., 5., 8. Dezember 2015, 7., 10. Februar, 9., 16. April 2016

LA TRAVIATA | *Giuseppe Verdi*

9., 12., 17., 21. September 2015, 17., 20., 23. Mai 2016

WERTHER | *Jules Massenet*

11., 14., 16., 20. November 2015

DIE ZAUBERFLÖTE | *Wolfgang Amadeus Mozart*

23., 27., 30. Jänner 2016



Ljudmila Konovalova und Denys Cherevychno in *The Four Seasons*

THOSS | WHEELDON | ROBBINS

BLAUBARTS GEHEIMNIS (Ausschnitt) | FOOL'S PARADISE | THE FOUR SEASONS

Dirigent: Alexander Ingram

BLAUBARTS GEHEIMNIS (Ausschnitt)

Choreographie, Bühne und Kostüme: *Stephan Thoss*

Musik: *Philip Glass*

Dramaturgie: Anja von Witzler | Licht: Klaus Krauspenhaar

Umsetzung des Lichtdesigns: Wolfgang Könnöy

Bühneneinrichtung: Gerhard Lorenz-Häusling

Einstudierung: Alice Necsea, Ayumi Sagawa, Jean Christophe Lesage, Giuseppe Spota

Klavier: Laurene Lisovich

Blaubart: Kirill Kourlaev

Judith: Alice Firenze

Blaubarts Mutter: Rebecca Horner

Blaubarts Alter Ego: Andrey Kaydanovskiy

Visionen – Doubles, Mütter, Seelen:

Ioanna Avraam, Gala Jovanovic, Hannah Kickert, Oxana Kiyanenکو,
Eszter Ledán, Andrea Némethová, Anna Shepelyeva, Flavia Soares,
Iulia Tcaciuc, Oksana Timoshenko, Céline Janou Weder, Attila Bakó,
Marcin Dempc, Trevor Hayden, András Lukács, Jaimy van Overeem,
Kamil Pavelka, Géraud Wielick, Cristiano Zaccaria

FOOL'S PARADISE

Choreographie: *Christopher Wheeldon*

Musik: *Joby Talbot*

Kostüme: Narciso Rodriguez

Licht: Penny Jacobus

Einstudierung: Jason Fowler

Klavier: Shino Takizawa

Olga Esina, Ioanna Avraam, Kiyoka Hashimoto, Gala Jovanovic,
Roman Lazik, Eno Peci, Davide Dato, Greig Matthews, Richard Szabó

THE FOUR SEASONS

Choreographie: *Jerome Robbins*

Musik: *Giuseppe Verdi*

Bühnenbild und Kostüme: nach Santo Loquasto

Licht: Jennifer Tipton

Umsetzung des Lichtdesigns: Perry Silvey

Einstudierung: Kipling Houston, Ben Huys

Janus: Gabor Oberegger

Allegorie des Winters: Igor Milos

Allegorie des Frühlings: Beata Wiedner

Allegorie des Sommers: Andrea Némethová

Allegorie des Herbstes: Kamil Pavelka

WINTER

Ioanna Avraam

Zephyre: Dumitru Taran, Géraud Wielick

Elena Bottaro, Nikisha Fogo, Natascha Mair, Anita Manolova, Suzan Opperman,

Alaia Rogers-Maman, Anna Shepelyeva, Nina Tonoli

FRÜHLING

Maria Yakovleva, Mihail Sosnovschi

Leonardo Basílio, Jakob Feyferlik, Alexandru Tcacenco, Andrey Teterin

SOMMER

Ketevan Papava, Robert Gabdullin

Vanessa Csonka, Gala Jovanovic, Oxana Kiyanenko, Laura Nistor,

Flavia Soares, Prisca Zeisel

HERBST

Faun: Davide Dato

Liudmila Konovalova, Denys Cherevyhko

Natalya Butchko, Adele Focchi, Sveva Gargiulo, Xhesika Gjonikaj,

Hannah Kickert, Iulia Tcacuc, Oksana Timoshenko, Céline Janou Weder,

Attila Bakó, Ryan Booth, Marat Davletshin, Marian Furnica, Trevor Hayden,

Tristan Ridet, James Stephens, Jaimy van Overeem

Wiener Staatsballett

Orchester der Wiener Staatsoper

Probenleitung: *Blaubarts Geheimnis* (Ausschnitt): Jean Christophe Lesage, Alice Necseá

Fool's Paradise: Chantal Lefèvre, Jean Christophe Lesage

The Four Seasons: Chantal Lefèvre, Albert Mirzoyan

Korrepetitoren: Laurene Lisovich, Shino Takizawa, Jiří Novák, Igor Zapravdin

Produktionsleitung: Lukas Gaudernak

Technischer Direktor: Peter Kozak

Beleuchtung: Rudolf Fischer, Robert Eisenstein

Bühne: Herbert Moser, Cindy Böhm

Tontechnik: Athanasios Rovakis

Garderobe: Maria Mader, Christian Plabensteiner

Dekorationsbetreuung: Julia Krawczynski

Leitung Maske: Beate Krainer

Kostümbetreuung: Karin Proißl

Aufführungsrechte:

The Four Seasons: Choreography by Jerome Robbins. Performed by permission of *The Robbins Rights Trust*.

Blaubarts Geheimnis (Ausschnitt): Bühnenrechte: Philip Glass – *Façades*, *Secret Agent*, *Verloc and the Russian Embassy*, *The First Meridian*, *Secret Agent Ending*, *String Quartet No. 2 (Company)*, *Tirol Concerto for Piano and Orchestra*: © 1995, 1983, 2000 Dunvagen Music Publishers Inc. Used by Permission.

Fool's Paradise: Bühnenrechte: Chester Music/Edition Wilhelm Hansen vertreten durch Bosworth Music GmbH/The Music Sales Group.

The Four Seasons: Musikmaterial: Giuseppe Verdi: *Le Trouvère*. Mit freundlicher Genehmigung von Universal Edition AG, Wien, in Vertretung für Casa Ricordi, Milano.

Alle Ausführenden gaben ihr Rollendebüt an der Wiener Staatsoper.

Premiere: Donnerstag, 29. Oktober 2015

Reprisen: 31. Oktober, 3., 6., 10. November 2015



Robert Gabdullin als Conrad und Maria Yakovleva als Médora

LE CORSAIRE

BALLETT IN DREI AKTEN

Choreographie: *Manuel Legris* nach *Marius Petipa* u.a.

Dramaturgie und Libretto: Manuel Legris und Jean-François Vazelle nach Lord Byron, Jules-Henri Vernoy de Saint-Georges und Joseph Mazilier

Choreographische Assistenz: Albert Mirzoyan

Musik: *Adolphe Adam* u.a., ausgewählt von Manuel Legris und zusammengestellt von Igor Zapravdin

Musikalische Einrichtung: Thomas Heinisch und Gábor Kerény

Bühnenbild und Kostüme: Luisa Spinatelli

Assistenz Bühnenbild und Kostüme: Monia Torchia | Licht: Marion Hewlett

Dirigent: Valery Ovsyanikov

Conrad: Robert Gabdullin

Médora: Maria Yakovleva

Gulnare: Liudmila Konovalova

Lanquedem: Kirill Kourlaev

Birbanto: Davide Dato

Zulméa: Alice Firenze

Seyd Pascha: Mihail Sosnovski

Drei Odaliskinnen: Natascha Mair, Nina Tónoli, Prisca Zeisel

Korsaren: Leonardo Basílio, Francesco Costa, Marcin Dempc, Jakob Feyferlik, Richard Szabó, Alexandru Tcacenco, Zsolt Török, Géraud Wielick

Pas des Forbans: Oxana Kiyanenka, Franziska Wallner-Hollinek, Alexandru Tcacenco, Zsolt Török

Wälzer – Solistinnen: Oxana Kiyanenka, Eszter Ledán, Anita Manolova, Laura Nistor

Freundinnen von Médora, Frauen der Korsaren, Begleiter von Lanquedem, Dienerin von Lanquedem, Zulméas Begleiterinnen, Haremsdamen, Händler, Sklavinnen, Walzer (Damen und Herren): Elena Bottaro, Natalya Butchko, Iliana Chivarova, Laura Cislaghi, Adele Fiocchi, Sveva Gargiulo, Xhesika Gjonikaj, Rebecca Horner, Oxana Kiyanenka, Erika Kováčová, Eszter Ledán, Natascha Mair, Anita Manolova, Katharina Miffek, Andrea Némethová, Laura Nistor, Suzan Opperman, Rosa Pierro, Xi Qu, Alaia Rogers-Maman, Rikako Shibamoto, Iulia Tcaciciu, Oksana Timoshenko, Nina Tónoli, Franziska Wallner-Hollinek, Beata Wiedner, Prisca Zeisel; Attila Bakó, Ryan Booth, Marat Davletshin, Igor Milos, Gabor Oberegger, Kamil Pavelka, Jaimy van Overeem, Christoph Wenzel

Studierende der Ballettakademie der Wiener Staatsoper
Wiener Staatsballett
Orchester der Wiener Staatsoper

Gesamtleitung der Proben: Manuel Legris
Probenleitung: Chantal Lefèvre, Albert Mirzoyan, Alice Necsea,
Jean Christophe Lesage
Korrepetitoren: Shino Takizawa, Igor Zapravdin
Produktionsleitung: Lukas Gaudernak

Technischer Direktor: Peter Kozak
Beleuchtung: Rudolf Fischer, Robert Eisenstein
Bühne: Michael Wilfinger, Cindy Böhm
Tontechnik: Athanasios Rovakis
Garderobe: Maria Mader, Christian Plabensteiner
Dekorationsbetreuung: Julia Krawczynski
Leitung Maske: Beate Krainer
Kostümbetreuung: Karin Proißl

Dekorations- und Kostümherstellung: ART for ART Theaterservice GmbH, Wien
Leitung der Werkstätten: Paul Zündel, Elisabeth Binder-Neururer
Produktionsbetreuung Bühne: Ana Martín del Hierro
Produktionsbetreuung Kostüme: Stephanie Bäuerle

Bühnenrechte: *Pas d'Esclave*, re-orchestration and arrangement by Kevin Galie,
copyrights and revisions 2000-13, Editions Anna-Marie Holmes.

Alle Mitwirkenden gaben in dieser Vorstellung ihr Rollendebüt an der Wiener Staatsoper.

Premiere: Sonntag, 20. März 2016

Reprisen: 21., 23., 28., 31. März, 2. April 2016



Mihail Sosnovski als Seyd Pascha

NUREJEW GALA 2016

Künstlerische Leitung: Manuel Legris

Dirigent: Valery Ovsyanikov

Teil I

LE CORSAIRE (Trio odalisques)

Choreographie: *Manuel Legris* nach *Marius Petipa* u.a.

Dramaturgie und Libretto: Manuel Legris und Jean-François Vazelle nach Lord Byron, Jules-Henri Vernoy de Saint-Georges und Joseph Mazilier

Choreographische Assistenz: Albert Mirzoyan

Musik: *Adolphe Adam* u.a., ausgewählt von Manuel Legris und zusammengestellt von Igor Zapravdin (Trio odalisques: *Adolphe Adam*)

Musikalische Einrichtung: Thomas Heinisch und Gábor Kerény

Bühnenbild und Kostüme: Luisa Spinatelli

Assistenz Bühnenbild und Kostüme: Monia Torchia | Licht: Marion Hewlett

Einstudierung: Manuel Legris | Probenleitung: Alice Necsea

Natascha Mair, Anita Manolova, Prisca Zeisel

SENTIERI (Ausschnitt)

Choreographie: *Philippe Kratz* | Musik: *Frédéric Chopin*

Einstudierung: Philippe Kratz | Probenleitung: Alice Necsea | Klavier: Igor Zapravdin

Alice Firenze*, Masayu Kimoto*, Eno Peci*

MANFRED (Ausschnitt)

Choreographie: *Rudolf Nurejew* | Musik: *Peter Iljitsch Tschaikowski* arr. *John Lanchbery*

Mathias Heymann^o

THE FOUR SEASONS

Choreographie: *Jerome Robbins* | Musik: *Giuseppe Verdi*

Bühnenbild und Kostüme: nach Santo Loquasto | Licht: Jennifer Tipton

Umsetzung des Lichtdesigns: Perry Silvey | Einstudierung: Kipling Houston, Ben Huys

Probenleitung: Manuel Legris, Chantal Lefèvre, Albert Mirzoyan



Nina Poláková und Roman Lazik in *Distant Cries*

Janus: Gabor Oberegger

Allegorie des Winters: Igor Milos | Allegorie des Frühlings: Beata Wiedner
Allegorie des Sommers: Andrea Némethová | Allegorie des Herbstes: Kamil Pavelka

WINTER

Nina Tonoli | Zephyre: Greig Matthews, Géraud Wielick
Elena Bottaro, Nikisha Fogo, Natascha Mair, Anita Manolova,
Suzan Opperman, Xi Qu, Alaia Rogers-Maman, Rikako Shibamoto*

FRÜHLING

Maria Yakovleva, Mihail Sosnovschi
Leonardo Basílio, Jakob Feyferlik, James Stephens, Alexandru Tcacenco

SOMMER

Alice Firenze, Robert Gabdullin
Rebecca Horner*, Gala Jovanovic, Oxana Kiyankenko, Erika Kováčová*,
Laura Nistor, Prisca Zeisel

HERBST

Faun: Davide Dato | Liudmila Konovalova, Denys Cherevychko
Natalya Butchko, Iliana Chivarova*, Adele Fiocchi, Sveva Gargiulo, Iulia Tcaciuc,
Oksana Timoshenko, Franziska Wallner-Hollinek*, Céline Janou Weder;
Attila Bakó, Francesco Costa*, Marat Davletshin, Marian Furnica, Trevor Hayden,
András Lukács*, Zsolt Török, Jaimy van Overeem

TEIL II

DISTANT CRIES

Choreographie und Lichtdesign: *Edwaard Liang*
Musik: *Tomaso Albinoni*

Einstudierung: Susan Dromisky
Probenleitung: Jean Christophe Lesage

Nina Poláková* – Roman Lazik*

ILLUSIONEN – WIE SCHWANENSEE (Ausschnitt)

Choreographie: *John Neumeier*
Musik: *Peter Iljitsch Tschaikowski* instrumentiert von *Alexander Glasunow*

Kostüme: Jürgen Rose
Violine: Oreada Steude

Prinzessin Natalia: Hélène Bouchet°
Der König: Carsten Jung°

TARANTELLA

Choreographie: *George Balanchine* | Musik: *Louis Moreau Gottschalk* arr. *Hersby Kay*

Probenleitung: Alice Necsea | Klavier: Chie Ishimoto

Nikisha Fogo* – Davide Dato*

LE PARC (Ausschnitt)

Choreographie: *Angelin Preljocaj*
Musik: *Wolfgang Amadeus Mozart* | Klavier: Shino Takizawa

Isabelle Guérin* – Manuel Legris*

LA FILLE MAL GARDÉE (Pas de deux, Holzschuhtanz)

Choreographie: *Frederick Ashton*
Musik: *Ferdinand Hérold*, frei bearbeitet und eingerichtet
von *John Lanchbery* nach der Fassung von 1828

Bühnenbild und Kostüme: Osbert Lancaster
Probenleitung: Jean Christophe Lesage

Witwe Simone, eine reiche Bäuerin: Andrey Kaydanovskiy
Lise, ihre Töchter: Myriam Ould-Braham°
Colas, ein junger Bauer, in Lise verliebt: Mathias Heymann°

Lises Freundinnen: Elena Bottaro, Iliana Chivarova, Anita Manolova,
Laura Nistor*, Suzan Opperman*, Rikako Shibamoto*,
Franziska Wallner-Hollinek, Céline Janou Weder*

Dorfbewohner, Schnitter, Knechte: Natalya Butchko*, Adele Fiocchi, Sveva Gargiulo*,
Oxana Kiyankenko, Erika Kováčová, Andrea Némethová, Xi Qu, Alaia Rogers-Maman*,
Oksana Timoshenko, Liudmila Trayan, Beata Wiedner; Leonardo Basílio,
Francesco Costa, Marat Davletshin, Jakob Feyferlik, Alexis Forabosco, Igor Milos,
James Stephens, Alexandru Tcacenco, Zsolt Török, Jaimy van Overeem,
Géraud Wielick, Cristiano Zaccaria

CYGNE

Choreographie: *Daniel Proietto*
Musik: *Olga Wojciehowska*

Kostüme: Stine Sjøgren | Licht: Kristin Bredal | Video: Yaniv Cohen
Einstudierung: Daniel Proietto | Probenleitung: Jean Christophe Lesage

Ketevan Papava*
Raphael Reiter (Opernschule der Wiener Staatsoper)

TEIL III

LE CORSAIRE (1. Akt)

Choreographie: *Manuel Legris* nach *Marius Petipa* u.a.

Dramaturgie und Libretto: Manuel Legris und Jean-François Vazelle nach Lord Byron, Jules-Henri Vernoy de Saint-Georges und Joseph Mazilier

Choreographische Assistenz: Albert Mirzoyan

Musik: *Adolphe Adam* u.a., ausgewählt von Manuel Legris und zusammengestellt von Igor Zapravdin

Musikalische Einrichtung: Thomas Heinisch und Gábor Kerény

Bühnenbild und Kostüme: Luisa Spinatelli

Bühnenbild-Assistenz: Monia Torchia

Licht: Marion Hewlett

Einstudierung: Manuel Legris

Probenleitung: Chantal Lefèvre, Alice Necsea, Jean Christophe Lesage, Albert Mirzoyan

Conrad: Vladimir Shishov

Médora: Olga Esina

Gulnare: Kiyoka Hashimoto

Lanquedem: Kirill Kourlaev

Birbanto: Masayu Kimoto

Zulméa: Ioanna Avraam*

Seyd Pascha: Alexis Forabosco

Freundinnen von Médora, Korsaren, Begleiter und Dienerin von Lanquedem,

Zulméas Begleiterinnen, Händler, Sklavinnen:

Elena Bottaro, Natalya Butchko, Iliana Chivarova, Adele Fiocchi, Sveva Gargiulo,

Rebecca Horner, Gala Jovanovic, Oxana Kiyanenka, Erika Kováčová, Natascha Mair,

Anita Manolova, Andrea Némethová, Laura Nistor, Suzan Opperman, Xi Qu,

Alaia Rogers-Maman, Iulia Tcaciuc, Oksana Timoshenko, Nina Tonoli,

Franziska Wallner-Hollinek, Céline Janou Weder, Beata Wiedner, Prisca Zeisel;

Attila Bakó, Leonardo Basílio, Ryan Booth, Francesco Costa, Marat Davletshin,

Marcin Dempc, Jakob Feyferlik, Igor Milos, Gabor Oberegger, Kamil Pavelka,

Richard Szabó, Alexandru Tcacenco, Zsolt Török, Jaimy van Overeem,

Christoph Wenzel, Géraud Wielick

Wiener Staatsballett

Studierende der Ballettakademie der Wiener Staatsoper

Opernschule der Wiener Staatsoper

Orchester der Wiener Staatsoper

Technischer Direktor: Peter Kozak

Beleuchtung: Rudolf Fischer, Robert Eisenstein

Bühne: Michael Wilfinger, Cindy Böhm

Tontechnik: Athanasios Rovakis

Garderobe: Maria Mader, Christian Plabensteiner

Dekorationsbetreuung: Julia Krawczynski

Leitung Maske: Beate Krainer

Kostümbetreuung: Karin Proißl

Dekorations- und Kostümherstellung: ART for ART Theaterservice GmbH, Wien

Leitung der Werkstätten: Paul Zündel, Elisabeth Binder-Neururer

Produktionsbetreuung Bühne: Ana Martín del Hierro

Produktionsbetreuung Kostüme: Stephanie Bänderle, Carina Bauer

Aufführungsrechte: *The Four Seasons*: Choreography by Jerome Robbins. Performed by permission of The Robbins Rights Trust. *Tarantella*: The performance of *Tarantella*, a Balanchine © Ballet, is presented by arrangement with The George Balanchine Trust © and has been produced in accordance with Balanchine Style © and Balanchine Technique © Service standards established and provided by the Trust.

Bühnenrechte: *The Four Seasons*: Musikmaterial: Giuseppe Verdi: *Le Trouvère*. Mit freundlicher Genehmigung von Universal Edition AG, Wien, in Vertretung für Casa Ricordi, Milano
Tarantella: BOOSEY & HAWKES, London, vertreten durch Thomas Sessler Verlags-GmbH, Wien, Musikverlag
La Fille mal gardée: Universal Edition AG, Wien, für Oxford University Press
Le Corsaire: Pas d'Esclave, re-orchestration and arrangement by Kevin Galie, copyrights and revisions 2003-13, Editions Anna-Marie Holmes

°Debüt an der Wiener Staatsoper | *Rollendebüt an der Wiener Staatsoper

Premiere: Sonntag, 26. Juni 2016

REPERTOIRE BALLETT

DON QUIXOTE | *Rudolf Nurejew* nach *Marius Petipa* – *Ludwig Minkus*
18., 22. September, 2., 6., 20. Oktober, 8. November 2015,
26., 28., 31. Mai, 5. Juni 2016

LA FILLE MAL GARDÉE | *Frederick Ashton* – *Ferdinand Herold*, arr. *Lanchbery*
28. November, 9., 12., 17., 25., 26. (vormittags), 27., 28., 30. Dezember 2015,
20. Jänner 2016

VERKLUNGENE FESTE | JOSEPHS LEGENDE
VERKLUNGENE FESTE | *John Neumeier* – *Richard Strauss*
JOSEPHS LEGENDE | *John Neumeier* – *Richard Strauss*
2., 4., 6., 9. Jänner, 22., 25. April 2016

ONEGIN | *John Cranko* – *Peter Iljitsch Tschaikowski*
6., 8., 11., 27. Februar, 2., 5. März 2016

MAYERLING | *Kenneth MacMillan* – *Franz Liszt*, arr. und orch. *Lanchbery*
2., 4., 15., 19. Mai 2016

VAN MANEN | EKMAN | KYLIÁN
ADAGIO HAMMERKLAVIER | *Hans van Manen* – *Ludwig van Beethoven*
CACTI | *Alexander Ekman* – *Ludwig van Beethoven, Joseph Haydn, Franz Schubert*
BELLA FIGURA | *Jiří Kylián* – *Lukas Foss, Giovanni Battista Pergolesi, Alessandro*
Marcello, Antonio Vivaldi, Giuseppe Torelli
7., 11., 17. Juni 2016

GASTSPIEL DER WIENER STAATSOPER

SZENISCHES GASTSPIEL DER WIENER STAATSOPER IM
ROYAL OPERA HOUSE MUSCAT

WERTHER | *Jules Massenet*

Dirigent: Frédéric Chaslin

Stefano Secco, Elena Zhidkova, Clemens Unterreiner, Aida Garifullina,
Hans Peter Kammerer, KS Peter Jelosits, Mihail Dogotari

Orchester der Wiener Staatsoper
Kinder der Opernschule der Wiener Staatsoper

14. und 16. April 2016 | Royal Opera House Muscat (Oman)

GASTSPIEL DES WIENER STAATSBALLETT'S

XV. DANCE OPEN INTERNATIONAL BALLET FESTIVAL

LE SOUFFLE DE L'ESPRIT | *Jiří Bubeníček* – *Otto Bubeníček, Johann Sebastian*
Bach, Roman Hoffstetter, Johann Pachelbel

SKEW-WHIFF | *Paul Lightfoot, Sol León* – *Gioachino Rossini*

BLAUBART'S GEHEIMNIS (Ausschnitt) | *Stephan Thoss* – *Philip Glass*

Ketevan Papava, Alice Firenze, Kiyoka Hashimoto, Denys Cherevychko,
Kirill Kourlaev, Roman Lazik, Davide Dato, Masayu Kimoto, Eno Peci,
Mihail Sosnovski

25. April 2016 | Alexandrinski-Theater, St. Petersburg (Russland)

SOLISTENKONZERTE

KS LEO NUCCI UND SEINE PHILHARMONISCHEN FREUNDE

1. Violine: Günter Seifert

2. Violine: Raimund Lissy

Viola: Michael Strasser

Violoncello: Raphael Flieder

Klavier: Kristin Okerlund

Harfe: Ursula Fatton

Arrangements: Paolo Marcarini

Di tua beltade immagine | *Gaetano Donizetti*

Qui mi accolse | *Vincenzo Bellini*

O Lisbona, alfin ti miro | *Gaetano Donizetti*

Le donne di Donizetti (instrumental) | *Paolo Marcarini*

Mal per me ... | *Giuseppe Verdi*

Non t'accostare all'urna | *Giuseppe Verdi*

L'esule | *Giuseppe Verdi*

O vecchio cor, che batti | *Giuseppe Verdi*

In braccio alle dovizie | *Giuseppe Verdi*

Crisantemi (instrumental) | *Giacomo Puccini*

Resta immobile | *Gioachino Rossini*

Ah! Per sempre io ti perdei | *Vincenzo Bellini*

Vien, Leonora, a' piedi tuoi | *Gaetano Donizetti*

Dienstag, 15. September 2015 | Großes Haus

KS FERRUCCIO FURLANETTO

Klavier: Igor Tchetuev

Franz Schubert

Winterreise

Gute Nacht

Die Wetterfahne

Gefror'ne Tränen

Erstarrung

Der Lindenbaum

Wasserflut

Auf dem Flusse

Rückblick

Irrlicht

Rast

Frühlingstraum

Einsamkeit

Die Post

Der greise Kopf

Die Krähe

Letzte Hoffnung

Im Dorfe

Der stürmische Morgen

Täuschung

Der Wegweiser

Das Wirtshaus

Mut

Die Nebensonnen

Der Leiermann

Dienstag, 24. November 2015 | Großes Haus

KS ANGELA DENOKE**Klavier:** Tal Balshai**Cello:** Tim Park**Blasinstrumente:** Bernhard Nusser**Sprecher:** Uwe Kraus

„WENN ICH MIR WAS WÜNSCHEN DÜRFTE“

Berliner Lieder und Chansons

Berlin im Licht | *Kurt Weill*Untern Linden | *Walter Kollo*Die kleine Stadt | *Werner R. Heymann*An den Kanälen | *Werner R. Heymann*Der Graben | *Hanns Eisler*Und was bekam des Soldaten Weib | *Kurt Weill*Alabama Song | *Kurt Weill*Bilbao Song | *Kurt Weill*Heut' gefall' ich mir | *Werner R. Heymann*Denn wie man sich bettet, so liegt man | *Kurt Weill*Nanna's Lied | *Kurt Weill*Raus mit den Männern aus dem Reichstag | *Friedrich Hollaender*Zwei dunkle Augen, zwei Eier im Glas | *Friedrich Hollaender*Leben ohne Liebe | *Mischa Spoliansky*Das Lied von der Moldau | *Hanns Eisler*Wenn ich mir was wünschen dürfte | *Friedrich Hollaender*Irgendwo auf der Welt | *Werner R. Heymann***Dienstag, 16. Februar 2016 | Großes Haus****JOYCE DIDONATO****Klavier:** David Zobel

„A JOURNEY THROUGH VENICE“

Onde chiare che sussurrate | *Antonio Vivaldi*Amato ben | *Antonio Vivaldi*Cinq mélodies „de Venise“ | *Gabriel Fauré*La regata veneziana | *Gioachino Rossini*Assisa al piè d'un salice ... Deh, calma | *Gioachino Rossini*Three Songs of Venice | *Michael Head*Sopra l'acqua indormenzada | *Reynaldo Hahn*La Barchetta | *Reynaldo Hahn*L'avvertimento | *Reynaldo Hahn*Che pecà | *Reynaldo Hahn*La primavera | *Reynaldo Hahn***Mittwoch, 13. April 2016 | Großes Haus**

JONAS KAUFMANN

Klavier: Helmut Deutsch

Gustav Mahler

Lieder eines fahrenden Gesellen

Wenn mein Schatz Hochzeit macht

Ging heut morgen übers Feld

Ich hab' ein glühend Messer

Die zwei blauen Augen von meinem Schatz

Benjamin Britten

7 Sonnets of Michelangelo

Si come nella penna e nell'inchiostro

A che più debb'io mai l'intensa voglia

Veggio co' bei vostri occhi un dolce lume

Tu sa, ch'io so, signor mie, che tu sai

Rendete agli occhi miei, o fonte o fiume

S'un casto amor, s'una pietà superna

Spirto ben nato, in cui si specchia e vede

Richard Strauss

Neun Lieder aus Letzte Blätter op. 10

Zueignung

Nichts

Die Nacht

Die Georgine

Geduld

Die Verschwiegenen

Wer hat's getan

Die Zeitlose

Allerseelen

Richard Strauss

Wozu noch, Mädchen, op. 19/1

Breit' über mein Haupt, op. 19/2

Ich liebe dich, op. 37/2

Freundliche Vision, op. 48/1

Wie sollten wir geheim sie halten, op. 19/4

Mittwoch, 1. Juni 2016 | Großes Haus



DIE ZAUBERFLÖTE FÜR KINDER

Kinderoper | Großes Haus

Musik: *Wolfgang Amadeus Mozart*

Dirigent: Sascha Goetzel
Wiener Philharmoniker

Sarastro: Dan Paul Dumitrescu
Tamino: Pavel Kolgatin
Königin der Nacht: Hila Fahima
Pamina: Valentina Nafornitã
Papageno: Hans Peter Kammerer
Papagena: Andrea Carroll
Monostatos: Thomas Ebenstein
Drei Knaben: Kinder der Opernschule der Wiener Staatsoper

Szenische Einrichtung: Diana Kienast | Regieassistentz: Katharina Strommer
Kostüme: Yannis Kokkos | Musikalische Studienleitung: Thomas Lausmann
Technischer Direktor: Peter Kozak | Beleuchtung: Rudolf Fischer, Robert Eisenstein
Bühne: Michael Wilfinger, Cindy Böhm | Tontechnik: Athanasios Rovakis
Kostümdirektorin: Vera Richter | Garderobe: Maria Mader, Christian Plabensteiner
Dekorationsbetreuung: Christina Feik | Leitung Maske: Beate Krainer

Zwei jeweils einstündige Vorstellungen in der Dekoration des Wiener Opernballes.

3.500 neun- und zehnjährige Schulkinder aus den österreichischen Bundesländern besuchten kostenlos die geschlossene Vorstellung um 14.30 Uhr. Die organisatorische Abwicklung der Einladungen an Österreichs Schulen, die Anmeldungen und die Kartenvergabe erfolgten über das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur sowie in weiterer Folge über die Landesschulräte Österreichs und den Stadtschulrat für Wien. Für die Vorstellung um 17.00 Uhr wurden 3.500 kostenlose Karten ausgegeben.

Die Wiener Staatsoper dankt den Landesschulräten Österreichs sowie dem Stadtschulrat für Wien für die organisatorische Mitarbeit und Durchführung.



Die Wiener Philharmoniker, Sascha Goetzel, die Sängerinnen und Sänger, die Kinder der Opernschule sowie das künstlerische und technische Personal der Wiener Staatsoper standen für dieses Projekt unentgeltlich zur Verfügung.

Freitag, 5. Februar 2016

REPERTOIRE KINDEROPER

UNDINE | *Albert Lortzing*
Kinderoper Studio Walfischgasse

**17., 18., 19., 21., 25., 29., 31. Oktober,
8., 23., 24., 28. November,
8., 9., 14., 25., 28. Dezember 2015**

PÜNKTCHE UND ANTON | *Iván Eröd*
Kinderoper Studio Walfischgasse

**19., 20., 23., 28. März,
5., 9., 23., 26. April,
4., 10., 15., 18., 21., 24., 28., 31. Mai,
1., 6., 7. Juni 2016**

ENSEMBLEMATINEEN AM SONNTAG

CAROLINE WENBORNE | MONIKA BOHINEC

Klavier: Kristin Okerlund

Lieder, Arien und Duette von *Gaetano Donizetti, Pietro Mascagni, Giacomo Puccini, Giuseppe Verdi, Richard Wagner*

Sonntag, 13. September 2015 | Gustav Mahler-Saal

ILSEYAR KHAYRULLOVA | CLEMENS UNTERREINER

Klavier: Gábor Bartinai

Arien, Lieder und Duette von *Richard Strauss, Peter I. Tschaikowski, Giuseppe Verdi, Georges Bizet, Jules Massenet, Gaetano Donizetti, Ludwig van Beethoven, Carl Millöcker*

Sonntag, 4. Oktober 2015 | Gustav Mahler-Saal

AIDA GARIFULLINA | RYAN SPEEDO GREEN

Klavier: Luisella Germano

Arien und Lieder von *Ruggero Leoncavallo, Wolfgang Amadeus Mozart, Giacomo Puccini, Gioachino Rossini, Robert Schumann, Peter Iljitsch Tschaikowski, Giuseppe Verdi*

Sonntag, 18. Oktober 2015 | Gustav Mahler-Saal

ANNIKA GERHARDS | JASON BRIDGES

Klavier: Stephen Hopkins

Arien, Lieder und Duette von *Leonard Bernstein, Claude Debussy, Gaetano Donizetti, Christoph Willibald Gluck, Franz Lehar, Jules Massenet, Wolfgang Amadeus Mozart, Lucy Simon, Johann Strauß, Carl Maria Weber*

Sonntag, 3. April 2016 | Gustav Mahler-Saal

HYUNA KO | MANUEL WALSER

Klavier: Cécile Restier

Arien und Duette von *Alban Berg, Leoš Janáček, Ruggero Leoncavallo, Wolfgang Amadeus Mozart, Richard Strauss, Richard Wagner*

Sonntag, 8. Mai 2016 | Gustav Mahler-Saal

ANDREA CARROLL | DAVID PERSHALL

Klavier: Thomas Lausmann

Arien, Lieder und Duette von *Georges Bizet, Gaetano Donizetti, Franz Lehar, Wolfgang Amadeus Mozart, Ambroise Thomas, Giuseppe Verdi*

Sonntag, 22. Mai 2016 | Gustav Mahler-Saal

LIED.BÜHNE

LIEDERABENDE

MANUEL WALSER

Klavier: Justus Zeyen

Mittwoch, 9. Dezember 2015 | Wiener Musikverein, Gläserner Saal

DANIELA FALLY UND NORBERT ERNST

Klavier: Kristin Okerlund

Donnerstag, 18. Februar 2016 | Wiener Musikverein, Gläserner Saal

RYAN SPEEDO GREEN

Klavier: Thomas Lausmann

Mittwoch, 9. März 2016 | Wiener Musikverein, Gläserner Saal

ANNIKA GERHARDS

Klavier: Paulina Tukiainen

Dienstag, 12. April 2016 | Wiener Musikverein, Gläserner Saal

Kooperation Gesellschaft der Musikfreunde in Wien – Wiener Staatsoper

KAMMERMUSIK

DER WIENER PHILHARMONIKER

PHILQUINTETT WIEN

Trompete: Stefan Haimel | Trompete: Jürgen Pöchhacker
 Horn: Lars Michael Stransky | Posaune: Mark Gaal | Tuba: Paul Halwax

Battle Suite | *Samuel Scheidt*
 Concerto B-Dur | *Tomaso Albinoni*
 Quintett Nr. 3 Des-Dur op. 7 | *Victor Ewald*
 Music Hall Suite | *Joseph Horowitz*
 Sinfonietta for Brass Quintet | *Lennie Niehaus*

Samstag, 19. September 2015 | Gustav Mahler-Saal

Violine: Alina Pinchas | Violine: Adela Frasinianu
 Viola: Sebastian Führlinger | Viola: Gerhard Marschner
 Violoncello: Raphael Flieder | Violoncello: Péter Somodari

Streichquintett C-Dur D 956 | *Franz Schubert*
 Streichsextett d-Moll op. 70 | *Peter IljitschTschaikowski*

Sonntag, 25. Oktober 2015 | Gustav Mahler-Saal

Ensemble VIOLISSYMO

Violine/Viola: Raimund Lissy | Violoncello: David Pennetzdorfer
 Violine/Viola: Dominik Hellsberg | Violine: Patricia Köll | Violine: Benjamin Morrison
 Herwig Pecoraro | Tenor
 Klavier: Thomas Lausmann

„Die Wiener Hofoper: Geiger als Komponisten“

Adagio et Grand Rondeau e-Moll op. 26 | Joseph Mayseder
 Allegro moderato 1. Satz aus dem Streichquartett D-Dur op. 1 | *Georg Hellmesberger sen.*
 Volkslieder für das Streichquartett humoristisch und kontrapunktisch bearbeitet
 Aus op. 34 Wiener Lieder | *Moritz Kässmayer*
 Tarantella op. 43/1 | Joseph Hellmesberger jun.
 Variationen E-Dur op. 45 | *Joseph Mayseder*
 Der blinde Geiger op. 175 | *Heinrich Proch*
 Quartetto e-Moll op. 42 für vier Violinen | *Jacob Dont*
 4. Große Polonaise d-Moll op. 17 | *Joseph Mayseder*

Samstag, 28. November 2015 | Gustav Mahler-Saal

ZALODEK ENSEMBLE

Klarinette: Matthias Schorn | Violine: Martin Zalodek | Violine: Johannes Kostner
 Viola: Sebastian Führlinger | Violoncello: Eckart Schwarz-Schulz

Duo für Violine und Viola B-Dur KV 424 | *Wolfgang Amadeus Mozart*
 4 Bagatellen für Streichquartett | *Thomas Wally*
 5 Sätze für Streichquartett op. 5 | *Anton Webern*
 2. Streichquartett (Nr. 34) | *Bernd Richard Deutsch*
 Quintett A-Dur KV 581 für Klarinette und Streichquartett | *Wolfgang Amadeus Mozart*

Samstag, 12. Dezember 2015 | Gustav Mahler-Saal

NICOLAI QUARTETT

1. Violine: Wilfried Hedenborg | 2. Violine: Benjamin Morrison
 Viola: Gerhard Marschner | Violoncello: Bernhard Naoki Hedenborg

Streichquartett G-Dur KV 387 | *Wolfgang Amadeus Mozart*
 Streichquartett C-Dur Hob. III:77 op. 76/3 | *Joseph Haydn*
 Streichquartett a-Moll op. 51/2 | *Johannes Brahms*

Samstag, 16. Jänner 2016 | Gustav Mahler-Saal

Barockvioline: Maxim Brilinsky | Barockvioline: Milan Šetena
 Flöte: Wolfgang Breinschmid | Barockbratsche: Wolf-Dieter Rath
 Barockbratsche: Sebastian Führlinger | Barockvioloncello: Péter Somodari
 Kontrabass: Filip Waldmann | Cembalo: Koton Brilinsky

Sonate I h-Moll für 2 Violinen, 2 Violen und Basso Continuo | *H. I. F. Biber*
 Sonate II F-Dur für 2 Violinen, 2 Violen und Basso Continuo | *H. I. F. Biber*
 Brandenburgisches Konzert Nr. 5 D-Dur BWV 1050 | *Johann Sebastian Bach*
 Sonate III d-Moll für 2 Violinen, 2 Violen und Basso Continuo | *H. I. F. Biber*
 Ouvertüre (Orchestersuite) Nr. 2 h-Moll BWV 1067 | *Johann Sebastian Bach*

Samstag, 20. Februar 2016 | Gustav Mahler-Saal

1. Violine: Günter Seifert | 2. Violine: Milan Šetena | Viola: Wolf Dieter Rath
 Violoncello: Robert Nagy | Kontrabass: Christoph Wimmer | Orgel: Wolfgang Kogert

Annika Gerhards | Sopran
 Stephanie Houtzeel | Mezzosopran

Divertimento D-Dur KV 136 | *Wolfgang Amadeus Mozart*
 Stabat Mater | *Giovanni Battista Pergolesi*

Samstag, 12. März 2016 | Gustav Mahler-Saal

WIENER GRABEN ENSEMBLE

Violine: Dominik Hellsberg | Violine: Adela Frasineanu
 Viola: Robert Bauerstatter | Viola: Gerhard Marschner
 Violoncello: Péter Somodari | Violoncello: Raphael Flieder | Harfe: Ursula Fatton
 Caroline Wenborne | Sopran

Ouvertüre zu *Le nozze di Figaro* KV 492 | *Wolfgang Amadeus Mozart*
 Rezitativ „Crudele! – Ah no, mio bene!“ | *Wolfgang Amadeus Mozart*
 Rondo „Non mi dir, bell'idol mio“ | *Wolfgang Amadeus Mozart*
 Intermezzo aus *Cavalleria rusticana* | *Pietro Mascagni*
 „Ave Maria“ aus *Otello* | *Giuseppe Verdi*
 Vorspiel zu *Aida* | *Giuseppe Verdi*
 „Tu che le vanità“ | *Giuseppe Verdi*
 „Dich, teure Halle, grüß ich wieder“ | *Richard Wagner*
 Sextett aus *Capriccio* | *Richard Strauss*
 „Mein Elemér“ | *Richard Strauss*
 Intermezzo aus *Manon Lescaut* | *Giacomo Puccini*
 „La mamma morta“ | *Umberto Giordano*

Samstag, 16. April 2016 | Gustav Mahler-Saal

CELLO QUARTETT

Sebastian Bru, Bernhard Naoki Hedenborg, Robert Nagy, Edison Pashko
 Concerto grosso G-Dur op. 6/10 (Originaltonart: C-Dur) | *Arcangelo Corelli*
 Zwei Stücke für 4 Violoncelli op. 5 | *Julius Klengel*
 Aus der Oper *Die Zauberflöte* KV 620 | *Wolfgang Amadeus Mozart*
 Vier Stücke für 4 Violoncelli op. 73a | *Herbert Frühauf*
 Concert-Polonaise d-Moll op. 14 | *David Popper*
 Après un rêve op. 7/1 | *Gabriel Fauré*
 Marche militaire D-Dur D 733/1 | *Franz Schubert*
 Concert-Walzer für 4 Violoncelli D-Dur op. 31 | *Wilhelm Fitzenbagen*

Samstag, 21. Mai 2016 | Gustav Mahler-Saal

Flöte: Karl-Heinz Schütz | Violoncello: Edison Pashko | Klavier: Maximilian Flieder
 Trio für Klavier, Flöte und Violoncello G-Dur, Hob. XV:15 | *Joseph Haydn*
 Trio für Klavier, Flöte und Violoncello d-Moll op. 49 | *Felix Mendelssohn Bartholdy*
 Trio für Flöte, Violoncello und Klavier H. 300 | *Bobuslav Martinů*
 Trio für Klavier, Flöte und Violoncello g-Moll op. 63 | *Carl Maria von Weber*

Samstag, 4. Juni 2016 | Gustav Mahler-Saal

MATINEEN ZU DEN OPERNPREMIEREN

Zu jeder Opernpremiere der Saison 2015/2016 wurde eine rund 90 minütige Einführungsmatinee angeboten, in deren Rahmen Andreas Láng und Oliver Láng gemeinsam mit Mitwirkenden die jeweilige Neuproduktion vorstellten.

MACBETH

Gäste: Alain Altinoglu, Christian Räth, KS Ferruccio Furlanetto, George Petean, Tatiana Serjan, Jorge de León, Jongmin Park, Erich Seitter
 Klavier: Luisella Germano | Moderation: Andreas Láng und Oliver Láng

Sonntag, 27. September 2015 | Großes Haus

HÄNSEL UND GRETEL

Gäste: Christian Thielemann, Adrian Noble, Adrian Eröd, Janina Baechle, Ileana Tonca, Margaret Plummer, Donna Ellen, Kinder der Operschule, Paulus Hochgatterer
 Klavier: Jendrik Springer | Moderation: Andreas Láng und Oliver Láng

Sonntag, 15. November 2015 | Großes Haus

VĚC MAKROPULOS (DIE SACHE MAKROPULOS)

Gäste: Peter Stein, Jakub Hrůša, Laura Aikin, Markus Marquardt, Rainer Trost, Thomas Ebenstein, KS Heinz Zednik
 Klavier: Gábor Bartinai | Moderation: Andreas Láng und Oliver Láng

Sonntag, 6. Dezember 2015 | Großes Haus

TRI SESTRI (DREI SCHWESTERN)

Gäste: Péter Eötvös, Yuval Sharon, Jonathan Stockhammer, Thomas Lausmann, Aida Garifullina, Margarita Gritskova, Ilseyar Khayrullova, Clemens Unterreiner
Akkordeon: Ingrid Eder, Klavier: Gábor Bartinai, Anna Sushon
Moderation: Andreas Láng und Oliver Láng

Sonntag, 28. Februar 2016 | Großes Haus

TURANDOT

Gäste: Marco Arturo Marelli, KS Heinz Zednik, Lise Lindstrom, Anita Hartig, Olga Bezsmertna, Jinxu Xiahou
Klavier: Cécile Restier | Moderation: Andreas Láng und Oliver Láng

Sonntag, 17. April 2016 | Großes Haus

KS GUNDULA JANOWITZ UND KS CHRISTA LUDWIG IM GESPRÄCH

KS Gundula Janowitz im Gespräch mit KS Christa Ludwig über Karriere, den Weg Janowitz', über die gemeinsame Arbeit, den Opernbetrieb und den Beruf der Sängerin.

Sonntag, 11. Oktober 2015 | Großes Haus

EIN VORMITTAG MIT KS HEINZ ZEDNIK

KS Heinz Zednik im Gespräch mit Andreas Láng und Oliver Láng anlässlich seines 75. Geburtstages und seiner 50jährigen Zugehörigkeit zum Haus am Ring über seine Staatsoperzeit - über Dirigenten, Regisseure, Direktoren, Produktionen, Rollen und Kollegen.

Sonntag, 8. November 2015 | Großes Haus

KONTRAPUNKTE

GESPRÄCHSMATINEEN VON UND MIT PROF. DR. CLEMENS HELLSBERG

Kontrapunkte 1: „Musik und Politik: Die Last der Geschichte“

Gäste: Dirigent Christian Thielemann und der ehemalige „Profil“-Chefredakteur Dr. Herbert Lackner

Samstag, 21. November 2015 | Gustav Mahler-Saal

Kontrapunkte 2: „Flüchtlingskrise – Europäische Krise?“

Gäste: Schauspieler Cornelius Obonya und Verteidigungs- und Sportminister Mag. Hans Peter Doskozil

Sonntag, 29. Mai 2016 | Gustav Mahler-Saal

KINDEROPER – STUDIO WALFISCHGASSE

ERÖFFNUNG DER NEUEN SPIELSTÄTTE

Mit der Wiederaufnahme von Albert Lortzings *Undine* am 17. Oktober 2015 wurde mit dem Studio Walfischgasse die neue Spielstätte der Wiener Staatsoper eröffnet: Neben den Kinderopernvorstellungen im Großen Haus sind nun wenige Schritte vom Haus am Ring entfernt in den Räumlichkeiten des ehemaligen „Stadttheaters in der Walfischgasse“ Vorstellungen von Opern für Kinder – wie bisher im Kinderopernzelt auf der Dachterrasse – in einem intimeren Rahmen möglich. Das Theater bietet mit seiner hervorragenden Infrastruktur nicht nur eine erheblich höhere Sitzplatzanzahl (mit 215 Sitzplätzen – bei Kinderopernvorstellungen – ist die Kapazität im Vergleich zum Kinderopernzelt um rund 60% höher) und ideale Sichtverhältnisse für das Publikum bei den stets sehr beliebten Kinderopernvorstellungen, sondern gleich mehrere Nutzungsmöglichkeiten in zwei Spielräumen (Theaterraum und Foyer).

www.wiener-staatsoper.at/walfischgasse

DAS PROGRAMM

In der neuen Spielstätte finden neben Kinderopernvorstellungen und weiteren Projekten für Kinder und Jugendliche auch zahlreiche zusätzliche Veranstaltungen statt: Die vielfältige Programmschiene bietet u. a. Künstlergespräche mit Publikumslieblingen, eine Dirigentenwerkstatt, eine Vortragsreihe über die Geschichte der Oper – gehalten von Staatsoperndirektor Dominique Meyer bzw. den Dramaturgen Andreas Láng oder Oliver Láng, öffentliche Meisterklassen, Schwerpunktveranstaltungen, die sich einzelnen Produktionen oder Aspekten widmen, sowie Diskussionen, Vermittlungsprojekte und weitere Vorträge und Lesungen.

In der Saison 2015/2016 standen im Studio Walfischgasse insgesamt 76 Veranstaltungen sowie mit Zählkarten zwei Publikumsgespräche und ein Konzert der Peter Ustinov-StipendiatInnen auf dem Programm:

KINDEROPERN UND SONDER- VERANSTALTUNGEN FÜR KINDER UND JUGENDLICHE:

53 Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche (Kinderopernvorstellungen und sonstige Projekte) wurden in der Spielzeit 2015/2016 im Studio Walfischgasse angeboten. (Details siehe S. 47, 66)

WEITERE VERANSTALTUNGEN:

60 JAHRE WIEDERERÖFFNUNG DER WIENER STAATSOOPER

Die Zeitzeugen KS Christa Ludwig, Prof. Walter Barylli und Prof. Hubert Deutsch im Gespräch mit Andreas Láng

Donnerstag, 5. November 2015

KÜNSTLERGESPRÄCH KS ELĪNA GARANČA

KS ElĪna Garanča im Gespräch mit Dominique Meyer

Dienstag, 10. November 2015

BEGEGNUNGEN MIT „LA FILLE MAL GARDÉE“

Brigitte Stadler, Ludmila Konovalova und Roman Lazik im Gespräch mit Gabriele Schacherl

Mittwoch, 11. November 2015

DIRIGENTENWERKSTATT

Bühnenmusikdirigent Witolf Werner erklärt das Handwerk eines Dirigenten

Dienstag, 17. November 2015

KÜNSTLERGESPRÄCH KS FERRUCCIO FURLANETTO

KS Ferruccio Furlanetto im Gespräch mit Dominique Meyer

Freitag, 20. November 2015

MUSIKALISCHE EINFÜHRUNG IN „HÄNSEL UND GRETEL“

Mit Solokorrepitor Jendrik Springer

Mittwoch, 25. November 2015

DIRIGENTENWERKSTATT

Adam Fischer im Gespräch mit Oliver Láng

Samstag, 5. Dezember 2015

WEIHNACHTSKONZERT

Mit KS Ildikó Raimondi, Lydia Rathkolb, Valentina Nafornitã, Mihail Dogotari, Marian Talaba, Jongmin Park, Donna Ellen, Hans Peter Kammerer (Lesung), Thomas Lausmann (Klavier) und Kindern der Opernschule der Wiener Staatsoper

Sonntag, 6. Dezember 2015

PUBLIKUMSGESPRÄCHE

Mit Dominique Meyer und Thomas W. Platzer

Dienstag, 15. Dezember 2015

Dienstag, 31. Mai 2016

OPERNGESCHICHTE I: VON DEN ANFÄNGEN BIS CLAUDIO MONTEVERDI

Mit Dominique Meyer und Oliver Láng

Donnerstag, 17. Dezember 2015

WERDEN WIR NACH DEM TOD NOCH MUSIZIEREN?

Schriftstellerin Lotte Ingrisch und Quantenphysiker Helmut Rauch gingen im Gespräch mit Andreas Láng der Frage nach, ob Quantenphysik eine Auswirkung auf Musik hat.

Freitag, 18. Dezember 2015

KÜNSTLERGESPRÄCH OTTO SCHENK

KSCH Prof. Otto Schenk im Gespräch mit Dominique Meyer

Dienstag, 12. Jänner 2016

MUSIKALISCHE EINBLICKE IN DEN „RING DES NIBELUNGEN“

Mit dem musikalischen Studienleiter der Wiener Staatsoper, Thomas Lausmann

Samstag, 16. Jänner 2016

OPERNGESCHICHTE II: DIE BAROCKOPER IN VENEDIG

Mit Dominique Meyer und Andreas Láng

Montag, 25. Jänner 2016

OPERNGESCHICHTE III: DAS GÄNSEMARKTTHEATER IN HAMBURG

Mit Dominique Meyer und Andreas Láng

Donnerstag, 11. Februar 2016

„NIX ERNSTES“

Liederabend mit KS Alfred Šramek

Samstag, 27. Februar 2016

CHORKONZERT DER OPERNSCHULE DER WIENER STAATSOPER

Die Schülerinnen und Schüler der Opernschule präsentierten in unterschiedlichen Besetzungen einen Streifzug durch unterschiedliche Stile von Mittelalterlichem bis Piazzolla.

Sonntag, 28. Februar 2016

PETER MATIĆ LIEST „ARIADNE AUF NAXOS“

KSCH Peter Matić las Hugo von Hofmannsthals Libretto zu Richard Strauss' Oper

Sonntag, 13. März 2016

MUSIKALISCHE EINBLICKE IN „PARSIFAL“

Mit Solokorrepetitor Jendrik Springer

Montag, 21. März 2016

ÖFFENTLICHE MEISTERKLASSE

Mit KS Angelika Kirchschrager

Donnerstag, 14. April 2016

KÜNSTLERGESPRÄCH JONAS KAUFMANN

Jonas Kaufmann im Gespräch mit Dominique Meyer

Sonntag, 17. April 2016

LEBEN UND WERK GIACOMO PUCCINIS

Mit Oliver Láng

Dienstag, 19. April 2016

OPERNGESCHICHTE IV: DIE BAROCKOPER IN FRANKREICH

Mit Dominique Meyer

Donnerstag, 21. April 2016

OPERNGESCHICHTE V: DIE BAROCKOPER IN ENGLAND UND
GEORG FRIEDRICH HÄNDEL

Mit Dominique Meyer und Andreas Láng

Freitag, 20. Mai 2016

OPERNGESCHICHTE VI: DIE WIENER BAROCKOPER

Mit Dominique Meyer und Oliver Láng

Freitag, 10. Juni 2016

www.wiener-staatsoper.at/walfischgasse

AUSBILDUNGSSTÄTTEN FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE

OPERNSCHULE DER WIENER STAATSOPER

In der Opernschule für Kinder, die seit September 2001 einen mehrjährigen Ausbildungslehrgang für stimmlich begabte und musikalische Kinder ab dem 8. Lebensjahr zur Mitwirkung in Bühnenproduktionen bietet, erhalten die Kinder im „Basischor“ neben den Chorproben individuellen Gesangsunterricht. Die Hauptaufgaben des Kinderchores in der Oper – rund 100 Vorstellungen pro Jahr – übernimmt der „Kernchor“ ab dem 2. Ausbildungsjahr. Die Opernschule bietet auch Jugendlichen, die den Kinderkostümen entwachsen sind, mit dem Jugendchor „OPERA-teens“ ein professionelles Podium.

Seit Saisonbeginn 2015/2016 wird die Opernschule von der Sir Peter Ustinov Stiftung unterstützt: Drei Studentinnen und zwei Studenten wird eine vierjährige Grundausbildung im Opernfach geboten, die den Universitäts- bzw. Berufseintritt vorbereitet. Ziel ist es, die jungen Sängerinnen und Sänger über mehrere Jahre hinweg in ihrer kreativen Entwicklung zu begleiten und in ihrem künstlerischen Wachstum zu unterstützen.

Künstlerischer Leiter: Johannes Mertl
Administration: Peter Rille

Im Schuljahr 2015/2016 besuchten 27 Kinder den Basischor, 45 Kinder den Kernchor, 21 OPERA-teens und 5 Studierende der Ustinov Opera School die Opernschule der Wiener Staatsoper.

AUFTRITTE IN DER SAISON 2015/2016

Oper (Anzahl der Vorstellungen):

AIDA (4), UN BALLO IN MASCHERA (7), LA BOHÈME (7), BORIS GODUNOW (4), CHOWANSCHTSCHINA (4), DAS SCHLAUE FÜCHSLEIN (4), DON CARLO (4), HÄNSEL UND GRETEL (6), JENŮFA (5), MACBETH (10), PARSIFAL (3), DER ROSENKAVALIER (7), TOSCA (7), WERTHER (4)

Kinderoper (Anzahl der Vorstellungen):

FATIMA, ODER VON DEN MUTIGEN KINDERN (5), UNDINE (16),
DIE ZAUBERFLÖTE FÜR KINDER (2)

Sondervorstellungen in der Wiener Staatsoper und im Studio Walfischgasse
(Anzahl der Vorstellungen):

MATINEE DER OPERNSCHULE DER WIENER STAATSOPER (1),
CHORKONZERT DER OPERNSCHULE DER WIENER STAATSOPER (1),
KONZERT DER PETER USTINOV STIPENDIATINNEN (1)

Summe der Vorstellungen: 102

Weitere Auftritte der Opernschule der Wiener Staatsoper:

21. und 22. November 2015 „Schumann: Faust-Szenen“ im Wiener Konzerthaus
16. Dezember 2015 Weihnachtliches Singen im Bundeskanzleramt

Die Opernschule der Wiener Staatsoper wird unterstützt vom Stadtschulrat für Wien.

Die Ustinov Opera School an der Wiener Staatsoper wird unterstützt von 

MATINEE DER OPERNSCHULE DER WIENER STAATSOPER

„Es hat sich halt eröffnet“
Tb. Storm: „Knecht Ruprecht“
R. Schumann: „Knecht Ruprecht“
J. W. v Goethe: „Weihnachten“
R.M. Rilke: „Advent“
„Wiegenlied in der Weihnacht“
J. Eichendorff: „Weihnachten“
„Still, still, still“
L. Thoma: „Christkindl-Abnung im Advent“
„Es wird scho glei dumpa“
O. Henry: „Das Geschenk der Weisen“
J. S. Bach: „Ach mein herzliebes Jesulein“
R. Sperring: „Christabend“
E. Humperdinck: „Abendsegen“
„Die Legende vom vierten König“

„Es ist ein Ros' entsprungen“*

J. Ringelwitz: „Ich ward beschenkt für ein Gedicht“

P. Keller: „Kriegsweihnacht“

„Maria durch ein Dornwald ging“*

J. S. Bach: „Wie soll ich dich empfangen“

Text von Augustinus

M. Haydn: „Heiligste Nacht“

„Andachtsjodler“

* Im Auftrag der Opernschule von Konrad Rennert musikalisch bebildert.

Musikalische Leitung: Johannes Mertl

Kinder der Opernschule der Wiener Staatsoper

Solistinnen und Solisten der Ustinov Opera School an der Wiener Staatsoper

Mitglieder des Bühnorchesters der Wiener Staatsoper | Lesung: Michael König

Sonntag, 20. Dezember 2015 | Großes Haus

BALLETAKADEMIE DER WIENER STAATSOPER

Die Ballettakademie der Wiener Staatsoper bietet eine umfassende praktische und theoretische Bühnentanz-Ausbildung für Schülerinnen und Schüler ab 10 Jahren. Das Ziel der 2013 durchgeführten Neuorganisation der Ausbildungsstätte, die Zahl der Absolventinnen und Absolventen, die in die Compagnie des Wiener Staatsballetts wechseln, zu erhöhen, wurde auch in der Spielzeit 2015/2016 erreicht: Es wurden 12 Absolventinnen und Absolventen in das Wiener Staatsballett (Staatsoper und Volksoper) aufgenommen, 5 weitere wurden an internationale Compagnien in der Schweiz, Schweden, Slowakei, Rumänien und Finnland engagiert.

Künstlerischer Leiter: Manuel Legris

Geschäftsführende Direktorin: Simona Noja-Nebyla | Administration: Peter Rille

Im Schuljahr 2015/2016 besuchten 79 Schülerinnen und 41 Schüler die Ballettakademie der Wiener Staatsoper, 3 Damen und 6 Herren die Jugendkompanie.

AUFTRITTE IN DER SAISON 2015/2016

Ballett in der Wiener Staatsoper (Anzahl der Vorstellungen):

DON QUIXOTE (10), JOSEPHS LEGENDE (6), LE CORSAIRE (6),

LA FILLE MAL GARDÉE (10)

Oper und Kinderoper in der Wiener Staatsoper (Anzahl der Vorstellungen):

AIDA (4), DAS SCHLAUE FÜCHSLEIN (4), DON CARLO (4), HÄNSEL UND GRETEL (6), JENŮFA (5), MACBETH (10), PARSIFAL (3), ROMÉO ET JULIETTE (3), DER ROSENKAVALIER (7), TOSCA (7), UN BALLO IN MASCHERA (7), UNDINE (16), DIE ZAUBERFLÖTE FÜR KINDER (2)

Ballett, Musical und Operette in der Volksoper Wien (Anzahl der Vorstellungen):

ANATEVKA (14), CARMINA BURANA (5), DIE FLEDERMAUS (2), IM WEISSEN RÖSSL (4), MY FAIR LADY (2), DIE SCHNEEKÖNIGIN (8), DER ZAUBERER VON OZ (5)

Sondervorstellungen in der Wiener Staatsoper, im Studio Walfischgasse und in der Volksoper Wien (Anzahl der Vorstellungen):

TANZDEMONSTRATIONEN (14)

der Ballettakademie der Wiener Staatsoper

18. bis 24. Jänner 2016, vormittags (Oberstufe) und nachmittags (Unterstufe)

SOIREE DER BALLETTAKADEMIE DER WIENER STAATSOPER (1)

24. Mai 2016, Volksoper Wien

MATINEE DER BALLETTAKADEMIE DER WIENER STAATSOPER (1),

WIENER OPERNBALL 2016 (1)

Summe der Vorstellungen: 167

Weitere Auftritte und Teilnahme an Wettbewerben der Ballettakademie der Wiener Staatsoper und der Jugendkompanie:

BALLETTFESTIVAL

23. bis 31. Oktober 2015, Cluj

YOUTH AMERICAN GRAND PRIX (YAGP)

Wettbewerb in Paris

30. Oktober bis 1. November 2015, Paris

BALLETTWETTBEWERB

1. bis 3. November 2015, Prag

PRIX DE LAUSANNE

31. Jänner 2016, Lausanne

VIENNA INT. BALLET EXPERIENCE (VIBE)

21. bis 24. März 2016, MuTh

ODYSSEY

Ballettwettbewerb

15. bis 17. April 2016, Lyon

YOUTH AMERICAN GRAND PRIX (YAGP)

Wettbewerb

22. bis 30. April 2016, New York

AUFTRITT „WO DIE ZITRONEN BLÜH'N“

25. April 2016, Novomatic Forum

TILL EULENSPIEGEL – 20 JÄHRIGES JUBILÄUM DANCE ART

25. Juni 2016, Kulturhaus Dornbirn

„DER EINGEBILDETE KRANKE“

in Kooperation mit dem Wiener Kindertheater

Juni 2016, MuTh (12 Vorstellungen)

MATINEE DER BALLETTAKADEMIE DER WIENER STAATSOPER

TILL EULENSPIEGELS LUSTIGE STREICHE

Libretto und Choreographie: *Peter Rille*

Musik: *Richard Strauss*

CHOPINIANA

Choreographie: *Bella Ratchinskaia* nach *Michail Fokin*

Musik: *Frédéric Chopin*, arr. *Alexander Glasunow*

TCHAIKOVSKY SURPRISE (URAUFFÜHRUNG)

Choreographie: *Rafael Avnikjan*

Musik: *Peter Iljitsch Tschaikowski*

Studierende der Ballettakademie der Wiener Staatsoper

Donnerstag, 26. Mai 2016 | Großes Haus

Die Ballettakademie der Wiener Staatsoper wird unterstützt von **NOVOMATIC**

CHORAKADEMIE DER WIENER STAATSOPER

In der seit 1. September 2014 bestehenden Chorakademie der Wiener Staatsoper werden fortgeschrittene Studierende oder Berufseinsteiger und Berufseinsteigerinnen, die an einer praxisorientierten Ausbildung zum Chorsänger bzw. zur Chorsängerin interessiert sind, mit dem praktischen Theateralltag vertraut gemacht und an das Repertoire des Chores in der Wiener Staatsoper herangeführt, mit dem Ziel dies innerhalb der Ausbildung auch praktisch umzusetzen und an Vorstellungen mitzuwirken. Das Ausbildungsprogramm der Akademistinnen und Akademisten beinhaltet neben dem praktischen Repertoirestudium und den Chorproben auch Solorepetitionen und Vocal-Coaching. Eine Mitwirkung an der Chorakademie ermöglicht es den Teilnehmenden, einen ersten Schritt ins Berufsleben optimal vorzubereiten.

Künstlerischer Leiter: Thomas Lang

Administrativer Leiter: Werner Kastner

In der Saison 2015/2016 besuchten 12 Damen und 7 Herren die Chorakademie der Wiener Staatsoper.

Eine Dame wurde in den Chor der Wiener Staatsoper und eine Dame in den Chor der Volksoper Wien aufgenommen. Ein Herr wurde an das Opernhaus Graz verpflichtet.

AUFTRITTE IN DER SAISON 2015/2016

Oper (Anzahl der Vorstellungen):

AIDA (4), ALCESTE (4), ANNA BOLENA (4), BORIS GODUNOW (4), DAS SCHLAUE FÜCHSLEIN (4), DER FLIEGENDE HOLLÄNDER (3), DIE FLEDERMAUS (3), DON CARLO (4), EUGEN ONEGIN (4), FIDELIO (6), GÖTTERDÄMMERUNG (1), L'ELISIR D'AMORE (5), LA BOHÈME (7), LE NOZZE DI FIGARO (3), LOHENGRIN (4), MACBETH (10), PARSIFAL (3), RIGOLETTO (4), SIMON BOCCANEGRA (4), TOSCA (6), LA TRAVIATA (7), TURANDOT (5), UN BALLO IN MASCHERA (7), WERTHER (1)

Summe der Vorstellungen: 107

WEITERE AKTIVITÄTEN FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

VORSTELLUNGEN FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

In der Spielzeit 2015/2016 wurden im Großen Haus fünf Vorstellungen von Johanna Doderers *Fatima, oder von den mutigen Kindern* (Details siehe S. 18) sowie zwei Vorstellungen von *Die Zauberflöte für Kinder* (Details siehe S. 46) gezeigt; im Studio Walfischgasse standen 16 Vorstellungen von Albert Lortzings *Undine* sowie 19 Vorstellungen von Iván Eröds *Pünktchen und Anton* auf dem Programm.

Im STUDIO WALFISCHGASSE fanden außerdem folgende Sonderveranstaltungen für Kinder und Jugendliche statt:

TANZDEMONSTRATIONEN DER BALLETTAKADEMIE DER WIENER STAATSOPER
Die Klassen der Oberstufe zeigten u. a. Ausschnitte aus ihrem täglichen Training, Pas de deux-Unterricht, Charaktertanz, Jazz, Contemporary Technique; die Klassen der Unterstufe u. a. Elemente aus ihrem täglichen Training, aus dem Rhythmik-Unterricht, Charaktertanz, Modern, Jazz, Afro-Dance und Folklore.

18. bis 24. Jänner 2016, jeweils vormittags und nachmittags

PETER UND DER WOLF | *Sergej Prokofjew*

Bühnenorchester der Wiener Staatsoper

Dirigent: Witolf Werner

Sprecher: Hans Peter Kammerer

Sonntag, 8. Mai 2016

Montag, 13. Juni 2016

LA DIVA?!

Eine kleine Gesangsreise mit KS Ildikó Raimondi durch die Welt der Oper.

Sonntag, 29. Mai 2016

KONZERT DER PETER USTINOV STIPENDIATINNEN

Konzert mit den Studierenden der Ustinov Opera School an der Wiener Staatsoper

Donnerstag, 23. Juni 2016

KINDERKARTEN

Für Kinder bis zum vollendeten 14. Lebensjahr steht bei jeder Vorstellung im Großen Haus (ausgenommen Premieren, am 31. Dezember sowie die Vorstellungen des *Ring-*Zyklus) ein Kontingent von mindestens 25 Kinderkarten zum Einheitspreis von 15 € (unabhängig von der gewählten Preiskategorie) zur Verfügung.

In der Saison 2015/2016 wurden 11.652 Kinderkarten (2014/2015: 9.159) vergeben – somit um über 20% mehr als in der Vorsaison. Dazu kommen pro Saison rund 7.000 Kinder in den beiden Vorstellungen von *Die Zauberflöte für Kinder* am Tag nach dem Wiener Opernball.

JUGENDFÖRDERUNG AN DER WIENER STAATSOPER

Um Teenager für Oper und Ballett zu begeistern, wurde auch in der Spielzeit 2015/2016 Jugendlichen im Alter von 13 bis 18 Jahren ermöglicht, Vorstellungen der Wiener Staatsoper zum Preis von Studentenkarten zu besuchen. Zusätzlich zum Vorstellungsbuch erhielten die Schülerinnen und Schüler entweder vor der jeweiligen Vorstellung oder an einem Vormittagstermin eine Spezialführung, die einen ausführlichen Blick hinter die Kulissen inkludierte.

In Kooperation mit dem Stadtschulrat für Wien hatten Wiener Schulklassen, aber auch Schulklassen aus den Bundesländern die Möglichkeit Bühnenproben zu besuchen.

Schulprojekte, die vertiefende Einblicke in die Produktionsabläufe des Hauses gaben, Tanz-Workshops sowie zahlreichen Führungen durch das Gebäude der Wiener Staatsoper rundeten das Angebot der Spielzeit 2015/2016 ab.

WIENER STAATSOPER LIVE AT SCHOOL

Durch ein spezielles Livestreaming-Programm exklusiv und kostenlos für Schulen und Bildungseinrichtungen – WIENER STAATSOPER *live at school* – werden die neuen technischen Möglichkeiten des Livestreamings genutzt, um Schülerinnen und Schülern virtuelle Probenbesuche zu ermöglichen und dadurch den Opernbetrieb und die Probenarbeit per Liveübertragung näherzubringen. Das ca. einstündige Programm zeigt die Übertragung eines Teils einer Bühnenprobe. Davor werden in einem live moderierten Programm das entsprechende Werk sowie die Wiener Staatsoper vorgestellt. Interviews mit Künstlerinnen und Künstlern sowie Einblicke in die Arbeit verschiedener Berufsgruppen des Opernhauses runden den Livestream für Schulen ab.

In der Spielzeit 2015/2016 haben rund 3.500 Schülerinnen und Schüler bei 167 Klassenanmeldungen aus rund 100 verschiedenen Schulen die zehn stattgefunden Schulstreams im Rahmen von WIENER STAATSOPER *live at school* auf <http://www.wienerstaatsoper.at/4schools/> gesehen.

Die Wiener Staatsoper ist Netzwerkpartner von



WIENER OPERNBALL 2016

Am 4. Februar 2016 fand der 60. Wiener Opernball seit der Wiedereröffnung der Wiener Staatsoper statt. Wie bereits in den vergangenen Jahren spielte bei der künstlerischen Eröffnung des Balls das Staatsopernorchester / Wiener Philharmoniker, diesmal unter der Leitung von KS Plácido Domingo und Sascha Goetzl.

Nach der Ouvertüre zu Gioachino Rossinis *Il barbiere di Siviglia* sang Olga Peretyatko „Chi il bel sogno di Doretta“ aus *La Rondine* von Giacomo Puccini, KS Plácido Domingo „Da geh' ich zu Maxim“ aus *Die lustige Witwe* von Franz Lehár. Gemeinsam sangen Olga Peretyatko und KS Plácido Domingo „Lippen schweigen“ aus *Die lustige Witwe* von Franz Lehár.

Musikalisch begleitet vom Wiener Staatsopernorchester unter der Leitung von Sascha Goetzl tanzten das Wiener Staatsballett sowie Studierende der Ballettakademie der Wiener Staatsoper zum Accelerationen Walzer, op. 234 von Johann Strauß (Sohn) in einer Choreographie von Vladimir Malakhov.

Nach dem Einzug zur *Fächerpolonaise*, op. 525 von Carl Michael Ziehrer gaben rund 160 Tanzpaare des Jungdamen- und Jungherrenkomitees zu *Klipp-Klapp Galopp*, op. 466 von Johann Strauß (Sohn) ihre von der Tanzschule Roman E. Svabek choreographierte Tanz-Darbietung, es spielte das Wiener Opernball Orchester unter der Leitung von Andreas Spörri. Mit den Strauß'schen Klängen *An der schönen blauen Donau* wurde traditionell in eine rauschende Ballnacht mit einem vielfältigen musikalischen Programm und kulinarischen Angebot übergeleitet.

Künstlerinnen und Künstler der Wiener Staatsoper sowie Persönlichkeiten aus Kunst, Kultur, Politik, Wirtschaft und vielen anderen Bereichen genossen den Wiener Opernball, der zum neunten Mal von der Wiener Staatsoper unter der Leitung von Desirée Treichl-Stürgkh mit großem Publikumszuspruch veranstaltet wurde.

Donnerstag, 4. Februar 2016



Olga Peretyatko und KS Plácido Domingo bei der Eröffnung

60. JAHRESTAG DER WIEDERERÖFFNUNG

Die Wiener Staatsoper, die im Zweiten Weltkrieg weitgehend zerstört worden ist, feierte am Donnerstag, 5. November 2015 das 60-jährige Jubiläum der Wiedereröffnung.

GESPRÄCHSVERANSTALTUNG MIT ZEITZEUGEN

KS Christa Ludwig, die 1955 an die Wiener Staatsoper kam, Prof. Walter Barylli, der als Mitglied der Wiener Philharmoniker bei den Eröffnungsfeierlichkeiten im Graben dabei war, und der ehemalige Vizedirektor und damalige Korrepetitor des Hauses am Ring, Hubert Deutsch, blickten zurück in die Zeit der Wiedereröffnung.

Donnerstag, 5. November 2015 | Studio Walfischgasse

AUSSTELLUNG

Eine Ausstellung rief die Zeit des Wiederaufbaus, der Wiedereröffnung sowie des Opernfestes anlässlich der Wiedereröffnung in Erinnerung.

5. November 2015 bis 30. Juni 2016 | Gustav Mahler-Saal

BILDBAND

Begleitend zur Ausstellung im Gustav Mahler-Saal wurde ein Bildband zu den Jahren des Wiederaufbaus 1945 bis 1955 herausgegeben.

OPERNTAG „TOTAL EMOTIONAL“ AUF RADIO Ö1

Radio Ö1 nahm das Jubiläum zum Anlass für einen Operntag unter dem Motto „Total emotional“: Am Samstag, 7. November 2015 kreisten alle Musiksendungen und auch einige Wortprogramme um das Thema Oper. Den Tag leitete schon um 2.05 Uhr die „Ö1 Klassiknacht“ (bis 6.00 Uhr) mit einer Auswahl an Mitschnitten aus der Wiener Staatsoper aus den Jahren 1955 bis 2015 ein, die auch das 60-jährige Jubiläum der Kooperation von ORF und Wiener Staatsoper Revue passieren ließen. Den Programmhöhepunkt bildete um 19.30 Uhr „Das Wiener Opernfest 1955“ mit Ausschnitten aus den Premieren des Opernfestes im November 1955 zur Wiedereröffnung der Wiener Staatsoper: *Fidelio*, *Don Giovanni*, *Aida*, *Die Meistersinger von Nürnberg*, *Wozzeck*, *Der Rosenkavalier* und *Die Frau ohne Schatten*.

TV-SCHWERPUNKTE AUF 3SAT UND ORF III

3sat zeigte am 31. Oktober 2015 eine ganze Nacht lang Aufführungen aus der Wiener Staatsoper: Rudolf Nurejew's *Schwanensee* in der Premierenproduktion von 2014, *Elisir d'amore* mit Anna Netrebko und Rolando Villazón, *Werther* mit Marcelo Ál-

varez und KS Elina Garanča, *Roméo et Juliette* mit KS Neil Shicoff und Stefania Bonfadelli sowie die Dokumentation *Schwanensee – Backstage*.

ORF III Spezial brachte eine Dokumentation anlässlich des 60. Jahrestages der Wiedereröffnung der Wiener Staatsoper und am 8. November 2015 strahlte ORF III um 19.15 Uhr die Dokumentation „Ruf nach Freiheit – Eröffnung der Wiener Staatsoper 1955“ aus dem Jahr 1955 von Henry Salomon aus sowie um 20.15 Uhr Beethovens *Fidelio* in der Inszenierung von Otto Schenk und unter der musikalischen Leitung von Leonard Bernstein mit Gundula Janowitz, René Kollo, Hans Sotin, Lucia Popp u. a., aufgezeichnet 1978 an der Wiener Staatsoper.

AUSSTELLUNGEN

1945 – 1955: WIEDERAUFBAU DER WIENER STAATSOOPER

Gestaltung: Dr. Andreas Láng und Mag. Oliver Láng

5. November 2015 bis 30. Juni 2016 | Gustav Mahler-Saal

60 JAHRE WIENER OPERNBALL

Foto-Dokumentation über den ersten Opernball nach dem Zweiten Weltkrieg

Gestaltung: Lois Lammerhuber

4. Februar bis 30. Juni 2016 | Marmorsaal

MUSIKTHEATER IM GESPRÄCH

VĚC MAKROPULOS

Jakub Hrůša und Laura Aikin im Gespräch mit Andreas Láng

Donnerstag, 10. Dezember 2015 | Institut für TFM*

TURANDOT

Marco Arturo Marelli im Gespräch mit Susanne Vill

Mittwoch, 27. April 2016 | Institut für TFM*

Kooperation der Wiener Staatsoper und des Instituts für *Theater-, Film- und Medienwissenschaft der Universität Wien.

TAG DER OFFENEN TÜR

Zum Saisonauftakt 2015/2016 veranstaltete die Wiener Staatsoper einen Tag der offenen Tür. An zwei Terminen (15.00 bis 17.30 Uhr und 18.30 bis 20.30 Uhr) konnten interessierte Besucherinnen und Besucher das Haus und den Opernbetrieb aus einem neuen, anderen Blickwinkel kennenlernen. Viele jener Bereiche, die an den normalen Vorstellungstagen für das Publikum gesperrt sind, durften betreten werden, so etwa die Haupt-, Seiten- und Hinterbühne oder die Probensäle. Aus nächster Nähe konnte Solistinnen und Solisten, dem Chor, Orchester und Ballett bei musikalischen und szenischen Proben über die Schulter geschaut werden, Einblicke in die Arbeit etwa der Abteilungen Kostüm und Maske, des Notenarchivs und der Requisite fehlten auch nicht. Großen Zuspruch erhielten die abschließende eindrucksvolle Technik-Show von einer der weltweit modernsten Bühnenanlagen sowie ein für den Tag der offenen Tür produzierter Kurzfilm.

Sonntag, 6. September 2015

OPER LIVE AM PLATZ

Mit herausragender Bildqualität und abwechslungsreicher Kameraführung mit acht HD-Kameras setzte die Wiener Staatsoper auch in der Spielzeit 2015/2016 die Live-Übertragungen von ausgewählten Vorstellungen des Hauses auf den Herbert von Karajan-Platz fort. Im September 2015 sowie im April, Mai und Juni 2016 wurden insgesamt 83 Opern- und Ballettvorstellungen gezeigt.

SILVESTERPFAD 2015

Im Rahmen des Wiener Silvesterpfades wurden zudem die Vorstellungen von

LA CENERENTOLA am 26. und 29. Dezember 2015

LA FILLE MAL GARDÉE am 27., 28. und 30. Dezember 2015

DIE FLEDERMAUS am 31. Dezember 2015 und am 1. und 3. Jänner 2016

VERKLUNGENE FESTE | JOSEPHS LEGENDE am 2. Jänner 2016

sowie das Neujahrskonzert der Wiener Philharmoniker am 1. Jänner 2016

live auf den Herbert von Karajan-Platz übertragen.

WERKEINFÜHRUNGEN

Vor den Aufführungen von ALCESTE, BORIS GODUNOW, CHOWANSCHTSCHINA, LA CLEMENZA DI TITO, DON PASQUALE, ELEKTRA, HÄNSEL UND GRETEL, LOHENGRIN, MACBETH, RIGOLETTO, RUSALKA, DAS SCHLAUE FÜCHSLEIN, THE TEMPEST, TRI SESTRI, TURANDOT und VĚC MAKROPULOS fanden Werkeinführungen mit Dr. Andreas Láng respektive Mag. Oliver Láng statt.

PUBLIKUMSGESPRÄCHE

In der Saison 2015/2016 fanden zwei Publikumsgespräche mit Staatsoperndirektor Dominique Meyer und dem kaufmännischen Geschäftsführer Thomas W. Platzer statt.

Dienstag, 15. Dezember 2015 | Studio Walfischgasse

Dienstag, 31. Mai 2016 | Studio Walfischgasse

FÜHRUNGEN

In der Saison 2015/2016 nahmen 216.260 Personen an Führungen durch das Gebäude der Wiener Staatsoper teil. Im Zeitraum von 1. September 2015 bis 31. August 2016 haben 912 Führungen in zehn Sprachen stattgefunden.

AUSSTATTUNGSVERKAUF

ASCHENBRÖDEL

Verkauf der Ausstattung an die Greek National Opera, Athen

WIENER STAATSOPER *live at home*

WIENER STAATSOPER LIVE AT HOME | DIGITAL DEVELOPMENT | NEUE MEDIEN

Seit dem Start von WIENER STAATSOPER *live at home* im Oktober 2013 wurden in der Saison 2013/2014 insgesamt 16 Vorstellungen übertragen, seit der Spielzeit 2014/2015 sind es 45 Live-Übertragungen von Opern- und Ballettvorstellungen sowie weitere Sonderveranstaltungen, die weltweit in exzellenter Bild- und Tonqualität zuhause über Internet am Computer, SmartTV oder auf Mobilgeräten verfolgt werden können.

In der Saison 2015/2016 standen 45 Live-Übertragungen auf dem Programm:

4. September 2015	RIGOLETTO <i>Verdi</i>
11. September 2015	DER FLIEGENDE HOLLÄNDER <i>Wagner</i>
27. September 2015	CHOWANSCHTSCHINA <i>Mussorgski</i>
3. Oktober 2015	IL BARBIERE DI SIVIGLIA <i>Rossini</i>
13. Oktober 2015	MACBETH <i>Verdi</i>
18. Oktober 2015	THE TEMPEST <i>Adès</i>
23. Oktober 2015	ANNA BOLENA <i>Donizetti</i>
1. November 2015	DON GIOVANNI <i>Mozart</i>
16. November 2015	WERTHER <i>Massenet</i>
25. November 2015	ELEKTRA <i>Strauss</i>
5. Dezember 2015	TOSCA <i>Puccini</i>
10. Dezember 2015	SALOME <i>Strauss</i>
16. Dezember 2015	DER ROSENKAVALIER <i>Strauss</i>
20. Dezember 2015	VĚC MAKROPULOS <i>Janaček</i>
27. Dezember 2015	Ballett: LA FILLE MAL GARDEE <i>Ashton – Herold</i>
31. Dezember 2015	DIE FLEDERMAUS <i>Strauß</i>
3. Jänner 2016	FATIMA, ODER VON DEN MUTIGEN KINDERN <i>Doderer</i>
10. Jänner 2016	DAS RHEINGOLD <i>Wagner</i>
13. Jänner 2016	DIE WALKÜRE <i>Wagner</i>
14. Jänner 2016	FIDELIO <i>Beethoven</i>
17. Jänner 2016	SIEGFRIED <i>Wagner</i>
24. Jänner 2016	GÖTTERDÄMMERUNG <i>Wagner</i>
28. Jänner 2016	RIGOLETTO <i>Verdi</i>
1. Februar 2016	ARABELLA <i>Strauss</i>
18. Februar 2016	RUSALKA <i>Dvořák</i>
24. Februar 2016	COSÌ FAN TUTTE <i>Mozart</i>
28. Februar 2016	MANON <i>Massenet</i>
1. März 2016	ROMÉO ET JULIETTE <i>Gounod</i>
18. März 2016	TRI SESTRI <i>Eötvös</i>
30. März 2016	PARSIFAL <i>Wagner</i> [°]
2. April 2016	Ballett: LE CORSAIRE <i>Legrís – Adam u.a.*</i>

4. April 2016	LA CLEMENZA DI TITO <i>Mozart</i>
9. April 2016	TOSCA <i>Puccini</i>
11. April 2016	DAS SCHLAUE FÜCHSLEIN <i>Janaček</i>
17. April 2016	JENŮFA <i>Janaček</i>
21. April 2016	DON PASQUALE <i>Donizetti</i>
26. April 2016	UN BALLO IN MASCHERA <i>Verdi</i>
13. Mai 2016	BORIS GODUNOW <i>Mussorgski</i>
18. Mai 2016	LOHENGRIN <i>Wagner</i>
23. Mai 2016	LA TRAVIATA <i>Verdi</i>
2. Juni 2016	DON CARLO (ital.) <i>Verdi</i>
4. Juni 2016	SIMON BOCCANEGRA <i>Verdi</i>
13. Juni 2016	L'ELISIR D'AMORE <i>Donizetti</i>
19. Juni 2016	ALCESTE <i>Gluck</i>
28. Juni 2016	LE NOZZE DI FIGARO <i>Mozart</i>

[°] auch auf The Opera Platform | * in Kooperation mit Arte Concert

Rund 7.500 Interessenten registrierten sich neu auf dem Streamingportal www.staatsoperlive.com, daraus konnten über 2.000 Neukunden gewonnen werden.

Von 1.535 Kunden wurden insgesamt 2.153 Abonnements gebucht; Einzeltickets wurden fast 8.000 von 3.800 Kunden gekauft.

Insgesamt wurden rund 54.000 Streams (um 150 % mehr als in der Saison 2014/2015 mit 21.541) an 5.335 Kunden ausgeliefert und erreichten somit über 100.000 Zuseherinnen und Zuseher – aufgrund von Umfragen und aus dem intensiven Kundenkontakt geht hervor, dass die Livestreams meist zu zweit oder im Familien- und Freundeskreis angesehen und als gemeinschaftliches Ereignis gestaltet werden.

Auch bei der von anderen Anbietern meist gemeldeten Vergleichszahl „Plays“ konnte mit 185.654 ein Plus von 102 % erreicht werden, wobei sich der Trend zur Internationalisierung fortsetzte.

51 % der Zuschauerinnen und Zuschauer kamen 2015/2016 aus Österreich, aus dem deutschen Sprachraum (Österreich, Deutschland, Schweiz) waren es insgesamt 72 %. Aus Resteuropa kamen 11,4 % der Zuseherinnen und Zuseher sowie 16,3 % von außerhalb Europas.

Mit *Boris Godunow* am 13. Mai fand die 100. Live-Übertragung im Rahmen von WIENER STAATSOPER *live at home* statt – mit diesem Tag verzeichnete diese zukunftsweisende digitale Initiative auch 999 aktive Abonnenten.

Auch das besondere, kostenfreie Programm für Schulklassen und Bildungseinrichtungen WIENER STAATSOPER live at school wurde in der Saison 2015/2016 fortgesetzt (Details siehe S. 68).

Neue Empfangsmöglichkeiten

Die Empfangsmöglichkeiten der Livestreams wurden erweitert: So sind die Übertragungen von WIENER STAATSOPER live at home seit Dezember 2015 mit A1 TV über eigene Apps auf Apple TV und der A1 TV Mediabox empfangbar; seit März 2016 auch auf Amazon Fire TV.

Neue Preisgestaltung

Im Dezember 2015 wurde ein neues Preissystem eingeführt: Ein neues Monatsabo um € 16,90 sowie das neu gestaltete „Premium“-Jahresabo, das zum Preis von € 159,- in zwölf Monaten ab der ersten Aktivierung 45 Mal Oper und Ballett live zu Hause bietet. Sowohl im Monatsabo als auch im „Premium“-Jahresabo sind neben den Live-Übertragungen Höhepunkte aus der „Videothek“ enthalten: monatlich wechselnd sind hier beliebte und bereits veröffentlichte Staatsopern-Aufzeichnungen der letzten Jahre zu finden (außerhalb des Abos um € 5,- für eine Woche buchbar).

Daneben gibt es weiterhin mit „Single live“ eine einzelne Übertragung um € 14,- und dem „Smart live“-Paket 8 Live-Übertragungen um € 88,- (€ 11,- pro Vorstellung).

Sommerprogramm und Videothek

Auf der Streamingplattform www.staatsoperlive.com bot die Wiener Staatsoper während der Theaterferien in den Sommermonaten Juli und August „Gast-Übertragungen“ an, die im Abonnenten-Paket inkludiert waren: Am 14. Juli 2016 *I Puritani* aus dem Teatro Real in Madrid sowie am 29. Juli aus dem NCPA in Peking (China) das Galakonzert „Diamond Jubilee“ des China National Symphony Orchestras.

Ebenfalls in den Sommermonaten wurde die Videothek auf www.staatsoperlive.com um einige Titel erweitert, die im jeweiligen Abo enthalten waren, im Juli 2016: *Alcina* (2010), *Das schlaue Fuchslein* (2016) und *Don Pasquale* (2016); im August 2016: *Schwanensee* (2014), *La fanciulla del West* (2013) und *Hänsel und Gretel* (2015).

The Opera Platform

Auf The Opera Platform – im Mai 2015 mit maßgeblicher Beteiligung der Wiener Staatsoper gestartet – wurde Wagners *Parsifal* am 30. März 2016 übertragen. Dieser Livestream konnte dank der finanziellen Unterstützung des „Creative Europe“-Programms der EU sowohl auf www.staatsoperlive.com als auch auf www.theoperaplattform.eu kostenlos abgerufen werden und stand auf beiden Webseiten im Nachhinein sechs Monate online mit Untertiteln in sechs Sprachen zur Verfügung.

NEUE MEDIEN

Social Media

Auch in der Saison 2015/2016 hat die Wiener Staatsoper – neben ihrem digitalen Auftritt auf der Website, dem Streaming-Portal sowie dem „Wiener Staatsoper Blog“ – ihre Präsenz auf Facebook, Instagram, Youtube und Twitter verstärkt.

Durch eine ausschließlich redaktionelle und werbefreie Strategie konnten die Nutzerzahlen der Social Media-Kanäle im Laufe der Spielzeit 2015/2016 stetig gesteigert werden:

Facebook: von 64.276 auf 78.580 Follower (Steigerung um 22%)

Instagram: von 1.296 auf 12.722 Follower (Die Followerzahl wurde verachtfacht)

Twitter: von 4.538 auf 7.719 Follower (Steigerung um 70%)

Youtube: von 1.475 auf 2.329 Abonnenten (Steigerung um 58%)

Websites

Die Website der Wiener Staatsoper (www.wiener-staatsoper.at) wurde durchschnittlich monatlich von rund 200.000 Unique Users besucht, die 1,3 Millionen Seiten aufriefen.

Auf staatsoperlive.com verzeichneten wir durchschnittlich 17.470 Unique Users mit rund 120.000 Seitenaufrufen.

Den Wiener Staatsoper Blog besuchten monatlich rund 3.000 Personen, die rund 6.000 Seiten aufriefen.

www.wiener-staatsoper.at

www.staatsoperlive.com

m.wiener-staatsoper.at

www.facebook.com/wiener.staatsoper

www.youtube.com/user/wrstaatsoper

www.instagram.com/wienerstaatsoper

twitter.com/WrStaatsoper

www.staatsoperblog.at

WIENER STAATSOPER *live at home*

MAIN SPONSOR
ART/OMV
moves



TECHNOLOGY PARTNER



MIT UNTERSTÜTZUNG VON
CZERWENKA PRIVATSTIFTUNG

MEDIALE VERWERTUNG

FERNSEHEN

Live-Übertragung

HÄNSEL UND GRETEL | *Engelbert Humperdinck*

29. November 2015 | Live-Übertragung auf Classica International und Classica Italia

Gesamtausstrahlungen

ANNA BOLENA | *Gaetano Donizetti*

Aufzeichnung vom April 2011

1. September 2015 | Sendung auf Classica HD

DER ROSENKAVALIER | *Richard Strauss*

Aufzeichnung von 1994

7. September 2015 | Sendung auf Classica HD

SCHWANENSEE | *Rudolf Nurejew - Peter Iljitsch Tschaikowski*

Aufzeichnung vom März 2013

31. Oktober 2015 | Sendung auf 3sat

L'ELISIR D'AMORE | *Gaetano Donizetti*

Aufzeichnung vom April 2005

31. Oktober 2015 | Sendung auf 3sat

WERTHER | *Jules Massenet*

Aufzeichnung vom Februar 2005

31. Oktober 2015 | Sendung auf 3sat

ROMÉO ET JULIETTE | *Charles Gounod*

Aufzeichnung vom Dezember 2001

31. Oktober 2015 | Sendung auf 3sat

FIDELIO | *Ludwig van Beethoven*

Aufzeichnung von 1978

8. November 2015 | Sendung auf ORF III

SCHWANENSEE | *Rudolf Nurejew - Peter Iljitsch Tschaikowski*

Aufzeichnung vom März 2013

19. November 2015 | Sendung auf Classica HD

LA FORZA DEL DESTINO | *Giuseppe Verdi*

Aufzeichnung vom März 2008

22. Dezember 2015 | Sendung auf Classica HD

DER NUSSKNACKER | *Rudolf Nurejew - Peter Iljitsch Tschaikowski*

Aufzeichnung vom Oktober 2012

24. Dezember 2015 | Sendung auf 3sat

HÄNSEL UND GRETEL | *Engelbert Humperdinck*

Aufzeichnung vom November 2015

24. Dezember 2015 | Sendung auf ARTE

DER NUSSKNACKER | *Rudolf Nurejew - Peter Iljitsch Tschaikowski*

Aufzeichnung vom Oktober 2012

25. Dezember 2015 | Sendung auf Classica HD

HÄNSEL UND GRETEL | *Engelbert Humperdinck*

Aufzeichnung vom November 2015

27. Dezember 2015 | Sendung auf ORF 2

HÄNSEL UND GRETEL | *Engelbert Humperdinck*

Aufzeichnung vom November 2015

3. Jänner 2016 | Sendung auf ORF III

MANON | *Jules Massenet*

Aufzeichnung vom März 2007

4. Jänner 2016 | Sendung auf Classica HD

CAPRICCIO | *Richard Strauss*

Aufzeichnung vom Juni 2013

20. Februar 2016 | Sendung auf Classica HD

LA FANCIULLA DEL WEST | *Giacomo Puccini*

Aufzeichnung vom Oktober 2013

22. Februar 2016 | Sendung auf Classica HD

ARABELLA | *Richard Strauss*

Aufzeichnung vom Mai 2012

7. März 2016 | Sendung auf Classica HD

SCHWANENSEE | *Rudolf Nurejew - Peter Iljitsch Tschaikowski*

Aufzeichnung vom März 2013

5. Mai 2016 | Sendung auf Classica HD

DAS SCHLAUE FÜCHSLEIN | *Leoš Janáček*

Livestream der Wiener Staatsoper vom April 2016 mit zusätzlicher
Fernsehaufzeichnung und Bearbeitung durch ORF III

22. Mai 2016 | Sendung auf ORF III

LE CORSAIRE | *Manuel Legris - Adolphe Adam* u.a.

Aufzeichnung vom April 2016

23. Mai 2016 | Sendung auf NHK

DON PASQUALE | *Gaetano Donizetti*

Livestream der Wiener Staatsoper vom April 2016 mit zusätzlicher
Fernsehaufzeichnung und Bearbeitung durch ORF III

5. Juni 2016 | Sendung auf ORF III

Dokumentationen

Great Moments – Ruf nach Freiheit | Dokumentation anlässlich der
Wiedereröffnung der Wiener Staatsoper 1955

19. Oktober 2015 | Sendung auf ORF 2

ORF III Spezial | Dokumentation anlässlich des 60. Jahrestages der Wiedereröffnung
der Wiener Staatsoper

26. Oktober 2015 | Sendung auf ORF III

Aktuelle Berichterstattung

Zahlreiche Beiträge im ORF (Kulturmontag, Matinee, Wien heute, Zeit im Bild, Seitenblicke, Heute Leben, Heute Österreich, Kultur Heute, Eco, Ö1 u. a.), ATV (Highlights), Servus TV, ARTE, W24, France 3, Kroatisches Fernsehen (Opera Box), Channel 4 (Großbritannien), Dutch Public Channel 1, Lettisches Fernsehen, TV 4 (Schweden), NHK, Kyodo News, New Zealand Radio, KTV (Kosova TV), TV Uruguay, MTV (Ungarn), Popstation (Brazilian TV), NTW (Russland), TV Channel ANC (Manila TV), American Heroes Channel (USA).

Neujahrskonzert 2016

Mitwirkung des Wiener Staatsballetts am Neujahrskonzert der Wiener Philharmoniker 2016 unter Mariss Jansons mit dem „Kaiserwalzer“ von Johann Strauß Sohn und der Polka „Außer Rand und Band“ von Eduard Strauß in der Choreographie von Jiří Bubeníček, weltweite TV-Übertragung und Bildträger-Verwertung.

Wiener Opernball 2016

Live-Übertragung am 4. Februar 2016 in ORF 2, 3sat, Bayerischer Rundfunk, ausführliche Berichterstattung von RTL, ATV, Puls4.

HÖRFUNK

Gesamtausstrahlungen in Ö1 und in der EBU

MACBETH | *Giuseppe Verdi*

Live-Übertragung

10. Oktober 2015

HÄNSEL UND GRETEL | *Engelbert Humperdinck*

Aufnahme vom November 2015

21. November 2015

VĚC MAKROPULOS | *Leoš Janáček*

Live-Übertragung der Premiere

13. Dezember 2015

ROMÉO ET JULIETTE | *Charles Gounod*

Aufnahme vom Februar/März 2016

5. März 2016

TRI SESTRI | *Péter Eötvös*

Aufnahme vom März 2016

12. März 2016

JENŮFA | *Leoš Janáček*

Live-Übertragung

9. April 2016

TOSCA | *Giacomo Puccini*

Live-Übertragung

16. April 2016

UN BALLO IN MASCHERA | *Giuseppe Verdi*

Live-Übertragung

23. April 2016

TURANDOT | *Giacomo Puccini*

Live-Übertragung

5. Mai 2016

ATTILA | *Giuseppe Verdi*

Aufnahme vom Dezember 1980

31. Mai 2016

MANON LESCAUT | *Giacomo Puccini*

Live-Übertragung

30. Juni 2016

Schwerpunkt-Sendungen in Ö1 zu 60 Jahre Wiedereröffnung der Wiener Staatsoper

KLASSIKNACHT

Ausschnitte aus Liveaufnahmen aus der Wiener Staatsoper

7. November 2015

LE WEEKEND, HÖRSPIELGALERIE, APROPOS MUSIK

7. November 2015

DAS WIENER OPERNFEST 1955

Ausschnitte aus den Premieren *Fidelio*, *Don Giovanni*, *Aida*, *Die Meistersinger von Nürnberg*, *Wozzeck*, *Der Rosenkavalier*, *Die Frau ohne Schatten*

7. November 2015

JAZZNACHT

Bearbeitungen von Opernarien sowie Jazz- und Blues-Aufnahmen, die in der Wiener Staatsoper gemacht wurden

8. November 2015

Gesamtausstrahlungen in radio klassik STEPHANSDOM

DIE FLEDERMAUS | *Johann Strauß*

Aufnahme vom Dezember 1960

31. Dezember 2015

OTELLO | *Giuseppe Verdi*

Aufnahme vom Mai 1987

5. April 2016

Insgesamt gab es in der Saison 2015/2016 204 EBU-Hörfunkausstrahlungen von Vorstellungen aus der Wiener Staatsoper.

Darüber hinaus standen die Wiener Staatsoper und ihre Künstlerinnen und Künstler im Mittelpunkt zahlreicher Sendungen von Ö1 sowie radio klassik STEPHANSDOM, in Radio Ö1 u. a. in Apropos Musik – das Wiener Staatsopermagazin, Intermezzo, Klassik-Treffpunkt, Opernwerkstatt, Kulturjournal, Radiokolleg; auf radio klassik STEPHANSDOM u. a. in Mélange mit Dominique Meyer, Rubato, Per Opera ad Astra.

CD- UND DVD-NEUERSCHEINUNGEN DER EDITION „WIENER STAATSOPER LIVE“

CD

UN BALLO IN MASCHERA | *Giuseppe Verdi*

Aufnahme der Premiere vom Oktober 1986 | Orfeo

DVD

LA FANCIULLA DEL WEST | *Giacomo Puccini*

Aufzeichnung vom Oktober 2013 | Sony

UNDINE | *Albert Lortzing* (Fassung für Kinder)

Aufzeichnung vom April 2015 | belvedere edition

Insgesamt sind bis August 2016 unter dem Label „Wiener Staatsoper Live“ 29 Aufführungen der Wiener Staatsoper auf DVD und 88 Aufführungen bzw. Portraits auf CD erschienen, welche im Arcadia Opera Shop und im e-shop der Wiener Staatsoper (unter www.wiener-staatsoper.at) sowie im guten Fachhandel erhältlich sind. Darüber hinaus sind zwölf Aufführungen von Kinderopern der Wiener Staatsoper auf Bildtonträger erschienen.

SONDERPUBLIKATIONEN

IMPRESSIONEN ZUR SPIELZEIT 2015/2016

Fotos: Michael Pöhn
von Andreas Láng, Oliver Láng, Oliver Peter Graber und Iris Frey

1945 – 1955 WIEDERAUFBAU DER WIENER STAATSOOPER

von Andreas Láng, Oliver Láng und Oliver Peter Graber (Ballett)

KÜNSTLER-BIOGRAFIEN (Oper)

von Andreas Láng und Oliver Láng

WANDKALENDER 2016 (Oper)

Fotos: Michael Pöhn
von Andreas Láng und Oliver Láng

GENESIS

von Dominique Meyer und Lois Lammerhuber

Der Foto-Bildband mit dem Titel GENESIS erzählt, wie eine Opernproduktion entsteht. Der Text von Direktor Dominique Meyer erklärt am Beispiel von Gaetano Donizettis *Don Pasquale*, wie modernes Opernmanagement funktioniert und wie durch das präzise Zusammenwirken vieler kreativer und leidenschaftlicher Köpfe die Magie einer Opernpremiere möglich wird. Lois Lammerhuber hat die Produktion fotografisch begleitet und dokumentiert.

DER „EISERNE VORHANG“ 2015/2016

VORHANGBILD VON DOMINIQUE GONZALES-FOERSTER

Die aus Frankreich stammende Künstlerin Dominique Gonzalez-Foerster gestaltete in der Spielzeit 2015/2016 das seit 1998 mittlerweile 18. Großbild für den Eisernen Vorhang der Wiener Staatsoper.

„Eiserner Vorhang“ („Safety Curtain“) ist eine von museum in progress konzipierte und in Kooperation mit der Wiener Staatsoper realisierte Ausstellungsreihe, die den Eisernen Vorhang jeweils für einen festgelegten Zeitraum einer Spielzeit temporär in einen dynamischen Ausstellungsraum zeitgenössischer Kunst verwandelt. Eine internationale Jury (Daniel Birnbaum, Hans Ulrich Obrist) steht für die Auswahl der Künstlerinnen und Künstler.

Der von Dominique Gonzalez-Foerster gestaltete „Eiserne Vorhang 2015/2016“ konnte zwischen 30. September 2015 und 30. Juni 2016 vom Opernpublikum vor und nach den Aufführungen sowie in den Pausen wahrgenommen werden.

Die Ausstellungsreihe „Eiserner Vorhang“ ist ein Projekt des museum in progress in Kooperation mit der Wiener Staatsoper und der Bundestheater-Holding, 2015 ermöglicht mit großzügiger Unterstützung der **Helen Frankenthaler Foundation**.



Dirigenten und Dirigentin

Alain Altinoglu, Marco Armiliato, Philippe Auguin, Benjamin Bayl, Frédéric Chaslin, Myung-Whun Chung, James Conlon°, Dennis Russell Davies, Gustavo Dudamel°, Péter Eötvös°, Dan Ettinger, Adam Fischer, Mikko Franck, James Gaffigan, Guillermo García Calvo, Sascha Goetzl, Michael Güttler, Jakub Hrůša°, Graeme Jenkins, Patrick Lange, Marko Letonja, Jesús López-Cobos, Cornelius Meister, Ingo Metzmacher, Tomáš Netopil, Evelino Pidò, Christophe Rousset°, Peter Schneider, Michael Schönwandt, Stefan Soltesz, Jean-Christophe Spinosi, Jonathan Stockhammer, Christian Thielemann, Simone Young

Regisseurinnen und Regisseure

Daniele Abbado, Pierre Audi, Boleslaw Barlog, Sven-Eric Bechtolf, Gianfranco de Bosio, Irina Brook, Robert Carsen, Patrice Caurier, Lev Dodin, Jürgen Flimm, Eric Génovèse, Josef Gielen, Andreas Homoki, Nicolas Joel, Yannis Kokkos, Moshe Leiser, Robert Lepage, Uwe Eric Laufenberg, Christof Loy, Marco Arturo Marelli, Jean-Louis Martinoy, Henry Mason, Christine Mielitz, Adrian Noble, David Pountney, Christian Râth, Günther Rennert, Falk Richter, KSCH Otto Schenk, Andrei Serban, Yuval Sharon, Roberto de Simone, Jean-François Sivadier, Peter Stein, Margarethe Wallmann, Franco Zeffirelli

Solistinnen

Maria Agresta°, Laura Aikin, Miriam Albano, Dinara Alieva, Janina Baechle, Juliane Banse, Gun-Brit Barkmin, Olga Bezsmertna, Angel Blue°, Monika Bohinec, Angela Brower, Andrea Carroll°, Marianne Crebassa°, Diana Damrau, KS Angela Denoke, Joyce DiDonato, Donna Ellen, Hila Fahima, Rachel Frenkel, KS Barbara Frittoli, Sonia Ganassi, KS Elina Garanča, Aida Garifullina, Véronique Gens, Annika Gerhards, Angela Gheorghiu, Margarita Gritskova, KS Edita Gruberova, Ekaterina Gubanova°, Regine Hangler, Anja Harteros, Anita Hartig, Ulrike Helzel, Stephanie Houtzeel, Simina Ivan, Anja Kampe, Ilseyar Khayrullova, KS Angelika Kirchschrager, Hyuna Ko, KS Sophie Koch, Nadia Krasteva, Adriana Kučerová, Aleksandra Kurzak, Zoryana Kushpler, Anna Larsson, Kristin Lewis, Lise Lindstrom, Alexandra LoBianco, Audrey Luna, Irina Lungu°, Juliette Mars, Íride Martínez, Elena Maximova, KS Waltraud Meier, KS Ricarda Merbeth, Liudmyla Monastyrska°, Valentina Nafornitã, Maria Nazarova#, Anna Netrebko, Camilla Nylund, Olga Peretyatko, Ann Petersen, Margaret Plummer, Kathryn Radcliffe, KS Ildikó Raimondi, Lydia Rathkolb, Marina Rebeka, Chen Reiss, Dorothea Röschmann, Michaela Schuster, Martina Serafin, Tatiana Serjan,

Albina Shagimuratova, Daniela Sindram, Maria José Siri, Sae-Kyung Rim, Marita Sølberg°, KS Nina Stemme, KS Krassimira Stoyanova, Annalisa Stroppa, Ileana Tonca, Aura Twarowska, Béatrice Uria-Monzon, KS Violeta Urmana, Linda Watson, Caroline Wenborne, Rachel Willis-Sørensen°, Carole Wilson, Sonya Yoncheva, Elena Zhidkova

Solisten

KS Roberto Alagna, Celso Albelo, KS Carlos Álvarez, Ain Anger, Alessio Arduini, KS Wolfgang Bankl, Piotr Beczala, Dmitry Belosselskiy, Gabriel Bermúdez, Jean-François Borrás, Pavol Breslik, Jason Bridges, Benjamin Bruns, Javier Camarena, Marco Caria, Mario Cassi, Sorin Coliban, Alessandro Corbelli, Stephen Costello, Boaz Daniel, David Daniels, Jorge de León, Joseph Dennis, Wolfram Igor Derntl, Andrzej Dobber, Mihail Dogotari, Albert Dohmen, KS Plácido Domingo, Dan Paul Dumitrescu, Thomas Ebenstein, Markus Eiche, Norbert Ernst, Adrian Eröd, Yusif Eyvazov, KS Juan Diego Flórez, Christian Franz, KS Ferruccio Furlanetto, Marcello Giordani, Matthias Goerne, KS Stephen Gould, Ryan Speedo Green, Eric Halfvarson, Il Hong, Ioan Hotea, Dmitri Hvorostovsky, Teodor Ilincai, KS Peter Jelosits, Eric Jurenas°, Joseph Kaiser, Hans Peter Kammerer, Jonas Kaufmann, Benedikt Kobel, Pavel Kolgatin, Tomasz Konieczny, Hans-Peter König, Dmitry Korchak, Mariusz Kwiecien, Morten Frank Larsen, Herbert Lippert, Ambrogio Maestri, Christopher Maltman, Markus Marquardt, KSCH Peter Matic, Thomas Johannes Mayer°, Francesco Meli, Stephen Milling, Andreas Mitschke, Alexandru Moisiuc, Janusz Monarcha, Evgeny Nikitin°, KS Leo Nucci, Igor Onishchenko#, Carlos Osuna, René Pape, Jongmin Park, Iain Paterson, KS Herwig Pecoraro, Marcus Pelz, David Pershall, Michele Pertusi, George Petean, Simone Piazzola, Saimir Pirgu, Luca Pisaroni, Adam Plachetka, Matthew Polenzani, Dmytro Popov, Piero Pretti, Oliver Ringelhahn, Michael Roeder, Peter Rose, Paolo Rumetz, KS Kurt Rydl, Fabio Sartori, KS Michael Schade, Jochen Schmeckenbecher, Maximilian Schmitt°, Jörg Schneider, Stefano Secco, Viktor Shevchenko, Gerhard A. Siegel, Egils Silinš, Peter Simonischek, Antonino Siragusa, Robert Dean Smith, Pietro Spagnoli, KS Alfred Šramek, KS Falk Struckmann, Marian Talaba, Bryn Terfel, Ludovic Tézier, Roman Trekel°, Rainer Trost, Clemens Unterreiner, KS Ramón Vargas, Christopher Ventris, Marco Vinco°, Klaus Florian Vogt, Michael Volle, Manuel Wälsler, Michael Weinius, Markus Werba, Lars Woldt, Jinxu Xiahou, Kwangchul Youn, KS Heinz Zednik

Instrumentalistinnen und Instrumentalisten (Solistenkonzerte und Kammermusik)

Tal Balshai, Robert Bauerstatter, Wolfgang Breinschmid, Kotono Brilinsky, Maxim Brilinsky, Sebastian Bru, Helmut Deutsch, Ursula Fatton, Maximilian Flieder, Raphael Flieder, Adela Frasinianu, Sebastian Führlinger, Mark Gaal, Stefan Haimel, Paul Halwax, Bernhard Naoki Hedenborg, Wilfried Hedenborg, Dominik Hellsberg, Jeremy Joseph, Wolfgang Kogert, Patricia Koll, Johannes Kostner, Raimund Lissy, Gerhard Marschner, Benjamin Morrison, Robert Nagy, Bernhard Nusser, Tim Park, Edison Pashko, David Pennetzdorfer, Alina Pinchas, Jürgen Pöchhacker, Wolf-Dieter Rath, Matthias Schorn, Karl-Heinz Schütz, Eckart Schwarz-Schulz, Günter Seifert, Milan Šetena, Péter Somodari, Lars Michael Stransky, Michael Strasser, Igor Tchetuev, Filip Waldmann, Christoph Wimmer, Martin Zalodek, David Zobel[°]

Gastorchester

Les Talens Lyriques[°]

Gastchor

Gustav Mahler Chor

[°] Debüt an der Wiener Staatsoper

[#] Stipendiaten von Novomatic

Ballettdirektor

Manuel Legris

Choreographen

Frederick Ashton, George Balanchine, John Cranko, Alexander Ekman, Philippe Kratz, Jiří Kylián, Manuel Legris, Edwaard Liang, Hans van Manen, Kenneth MacMillan, John Neumeier, Rudolf Nurejew, Marius Petipa, Angelin Preljocaj, Daniel Proietto, Jerome Robbins, Stephan Thoss, Christopher Wheeldon

Dirigenten

Paul Connelly, Mikko Franck, Alexander Ingram, Fayçal Karoui, Valery Ovryanikov, Kevin Rhodes, James Tuggle

Erste Solotänzerinnen

Olga Esina, Liudmila Konovalova, Ketevan Papava, Nina Poláková, Irina Tsymbal, Maria Yakovleva

Erste Solotänzer

Denys Cherevychko, Robert Gabdullin, Kirill Kourlaev, Roman Lazik, Vladimir Shishov

Solotänzerinnen

Ioanna Avraam, Alice Firenze, Kiyoka Hashimoto (ab 23.3.2016 Erste Solotänzerin)

Solotänzer

Davide Dato (ab 26.5.2016 Erster Solotänzer), Masayu Kimoto, Eno Peci, Mihail Sosnovski

Gastsolistinnen und Gastsolisten

Hélène Bouchet[°], Isabelle Guérin, Marianela Nuñez, Myriam Ould-Braham[°], Semyon Chudin, Mathias Heymann[°], Carsten Jung[°]

[°] Debüt an der Wiener Staatsoper

Aufsichtsrat der Wiener Staatsoper GmbH in der Saison 2015/2016

DI Günter Rhomberg, Vorsitzender (bis 31.3.2016)

Mag. Christian Kircher, Vorsitzender (ab 1.4.2016)

Dr. Valerie Höllinger, Stellvertreterin des Vorsitzenden

Mag. Othmar Stoss

Dr. Monika Hutter

Gen. Dir. Dr. Walter Rothensteiner

Dr. Christian Strasser

BRV Michael Dittrich

BR KS Herwig Pecoraro



WIENER STAATSOOPER WERKESTATISTIK

Aufgeführte Werke Saison 2015/2016 (in Klammern das Datum der Premiere)	Anzahl der Vorstellungen seit Premiere inkl. Saison 2015/2016	Anzahl der Vorstellungen	Besucherzahl	Sitzplatzaus- lastung in %	Stehplatzaus- lastung in %
Opern					
AIDA <i>Verdi</i> (30.4.1984, 14.3.2013 WA)	113	4	8.465	99,99	74,62
ALCESTE <i>Gluck</i> Koproduktion mit dem Festival d'Aix-en-Provence (12.11.2012)	9	4	7.380	94,27	43,31
ANNA BOLENA <i>Donizetti</i> (2.4.2011, 25.10.2013 WA)	18	4	8.139	99,49	62,32
ARABELLA <i>Strauss</i> Koproduktion mit der Hamburgischen Staatsoper (9.12.2006)	41	3	5.987	97,98	59,72
ARIADNE AUF NAXOS <i>Strauss</i> Koproduktion mit den Salzburger Festspielen (19.12.2012)	20	4	7.928	98,37	55,65
UN BALLO IN MASCHERA <i>Verdi</i> (19.10.1986, 6.3.2006 WA)	91	7	14.673	99,79	72,80
IL BARBIERE DI SIVIGLIA <i>Rossini</i> (28.4.1966, 27.4.1974 NE, 9.9.1986 NE)	412	6	12.562	99,62	71,41
LA BOHÈME <i>Puccini</i> (9.11.1963, 6.9.2010 WA)	420	7	15.193	99,69	85,25
BORIS GODUNOW <i>Mussorgski</i> (28.5.2007, 20.4.2012 NE Urfassung)	29	4	7.896	99,32	51,13
LA CENERENTOLA <i>Rossini</i> (26.1.2013)	29	7	14.387	97,89	69,46
CHOWANSCHTSCHINA <i>Mussorgski</i> (15.11.2014)	10	4	7.701	97,15	48,84
LA CLEMENZA DI TITO <i>Mozart</i> Koproduktion mit der Staatsoper im Schiller Theater, Berlin (17.5.2012)	16	4	8.078	96,40	67,60
COSÌ FAN TUTTE <i>Mozart</i> (16.3.2003 Ü, 6.2.2008 MNE, 19.1.2011 MNE)	39	4	8.380	99,52	72,20
DON CARLO (in ital. Sprache) <i>Verdi</i> (16.6.2012)	23	4	8.324	99,91	69,91
DON GIOVANNI <i>Mozart</i> (11.12.2010)	37	7	15.066	99,91	82,46
DON PASQUALE <i>Donizetti</i> (26.4.2015)	11	5	10.217	99,93	62,81
ELEKTRA <i>Strauss</i> (29.3.2015)	10	4	8.083	98,21	63,91
L'ELISIR D'AMORE <i>Donizetti</i> (24.4.1980)	227	7	14.025	99,50	55,44
EUGEN ONEGIN <i>Tschaikowski</i> Koproduktion mit der Tokyo Opera Nomori (7.3.2009)	40	4	8.947	100,00	100,00
FATIMA, ODER VON DEN MUTIGEN KINDERN <i>Doderer</i> (23.12.2015 UA)	5	5	4.884	99,01	33,22
FIDELIO <i>Beethoven</i> (9.6.1970, 24.1.1978 NE, 30.10.2004 MNE)	240	6	12.266	99,80	62,76

Aufgeführte Werke Saison 2015/2016 (in Klammern das Datum der Premiere)	Anzahl der Vorstellungen seit Premiere inkl. Saison 2015/2016	Anzahl der Vorstellungen	Besucherzahl	Sitzplatzaus- lastung in %	Stehplatzaus- lastung in %
DER FLIEGENDE HOLLÄNDER <i>Wagner</i> (5.12.2003)	58	3	6.444	99,84	82,17
GÖTTERDÄMMERUNG <i>Wagner</i> (8.12.2008)	19	1	2.173	100,00	90,45
HÄNSEL UND GRETEL <i>Humperdinck</i> (19.11.2015 N)	6	6	13.066	99,86	89,43
JENŮFA <i>Janáček</i> Koproduktion mit der Janáček Oper Brno (24.2.2002, 6.4.2016 EAOS)	36	5	9.310	95,61	42,42
LOHENGRIIN <i>Wagner</i> Koproduktion mit dem Opernhaus Zürich (12.4.2014 N)	9	4	7.627	96,99	46,95
MACBETH <i>Verdi</i> (4.10.2015 N)	10	10	21.351	97,98	85,50
MADAMA BUTTERFLY <i>Puccini</i> (19.9.1957, 16.5.2006 WA)	375	3	6.311	99,84	72,45
MANON <i>Massenet</i> (3.3.2007, 8.1.2010 WA)	41	5	9.815	99,15	49,60
MANON LESCAUT <i>Puccini</i> (4.6.2005)	36	4	8.742	100,00	92,50
LE NOZZE DI FIGARO <i>Mozart</i> (16.2.2011)	33	6	12.674	99,91	74,58
PARSIFAL <i>Wagner</i> (8.4.2004, 12.1.2005 MNE)	48	3	6.213	99,20	71,17
DAS RHEINGOLD <i>Wagner</i> (2.5.2009)	15	1	2.221	99,94	100,00
RIGOLETTO <i>Verdi</i> (20.12.2014)	18	8	17.366	99,97	86,33
ROMÉO ET JULIETTE <i>Gounod</i> (22.12.2001 EAOS)	56	3	6.604	99,96	93,18
DER ROSENKAVALIER <i>Strauss</i> (13.4.1968, 18.3.1994 MNE, 12.5.2005 MNE, 16.12.2010 WA)	370	7	13.871	99,67	51,59
RUSALKA <i>Dvořák</i> (26.1.2014)	12	4	8.465	99,68	76,32
SALOME <i>Strauss</i> (22.12.1972, 21.4.1991 MNE)	222	5	9.132	89,87	53,12
DAS SCHLAUE FÜCHSLEIN <i>Janáček</i> (18.6.2014 EA)	13	4	7.941	98,52	55,69
SIEGFRIED <i>Wagner</i> (27.4.2008)	20	1	2.054	99,71	68,23
SIMON BOCCANEGRA <i>Verdi</i> (14.10.2002)	77	4	8.182	99,78	63,45
THE TEMPEST <i>Adès</i> Koproduktion mit der Metropolitan Opera, New York und L'Opera de Québec in Zusammenarbeit mit Ex Machina (14.6.2015 ÖEA)	8	3	6.094	99,55	60,73
TOSCA <i>Puccini</i> (3.4.1958)	588	7	15.095	99,91	85,32

Aufgeführte Werke Saison 2015/2016 (in Klammern das Datum der Premiere)	Anzahl der Vorstellungen seit Premiere inkl. Saison 2015/2016	Anzahl der Vorstellungen	Besucherzahl	Sitzplatzaus- lastung in %	Stehplatzaus- lastung in %
LA TRAVIATA <i>Verdi</i> Koproduktion mit dem Festival d'Aix-en-Provence (9.10.2011)	44	7	15.225	100,00	87,08
TRI SESTRI <i>Eötvös</i> (6.3.2016 N)	5	5	9.166	91,69	48,70
TURANDOT <i>Puccini</i> (28.4.2016)	5	5	11.110	100,00	96,63
VĚC MAKROPULOS <i>Janáček</i> (13.12.2015 N)	5	5	10.275	99,13	66,91
DIE WALKÜRE <i>Wagner</i> (2.12.2007)	24	1	2.182	100,00	92,20
WERTHER <i>Massenet</i> (19.2.2005)	54	4	7.817	98,96	49,72
DIE ZAUBERFLÖTE <i>Mozart</i> (17.11.2013)	18	3	6.611	99,96	91,00
SUMME OPERN	231	471.718	98,77	69,83	

Operette:

DIE FLEDERMAUS <i>Strauß</i> (31.12.1979, 31.12.2001 WA, 31.12.2011 NE)	159	3	6.577	100,00	90,36
SUMME OPERETTE	3	6.577	100,00	90,36	
SUMME OPER + OPERETTE	234	478.295	98,79	70,10	

Solistenkonzerte:

Joyce DiDonato David Zobel (13.4.2016)	1	1	1.947	100,00	81,33
Leo Nucci und seine philharmonischen Freunde (15.9.2015)	1	1	1.817	98,57	72,36
Jonas Kaufmann Helmut Deutsch (1.6.2016)	1	1	2.168	100,00	100,00
Angela Denoke Tal Balshai Norbert Nagel (16.2.2016)	1	1	1.332	82,66	44,65
Ferruccio Furlanetto Igor Tchetuev (24.11.2015)	1	1	1.538	91,31	66,94
SUMME SOLISTENKONZERTE	5	8.802	94,89	76,47	

Ballette:

LE CORSAIRE <i>Legrís - Adam</i> (20.3.2016 N)	6	6	12.606	99,90	71,91
DON QUIXOTE <i>Nurejew - Minkus, Lanchbery</i> (28.2.2011)	31	10	20.345	99,79	60,34
LA FILLE MAL GARDEÉ <i>Ashton - Hérold, Lanchbery</i> (11.3.1986, 21.12.2002 WA, 18.1.2007 WA, 28.11.2015 WA)	72	10	19.479	97,58	51,33

Aufgeführte Werke Saison 2015/2016 (in Klammern das Datum der Premiere)	Anzahl der Vorstellungen seit Premiere inkl. Saison 2015/2016	Anzahl der Vorstellungen	Besucherzahl	Sitzplatzaus- lastung in %	Stehplatzaus- lastung in %
MAYERLING <i>MacMillan - Liszt</i> (28.10.2008, 29.11.2014 WA)	25	4	7.842	99,62	47,55
NUREJEW GALA 2016 (26.6.2016)	6	1	2.074	99,88	71,10
ONEGIN <i>Cranko - Tschaikowski, Stolze</i> (8.4.2006; 6.2.2016 WA)	40	6	12.093	99,81	56,64
THOSS WHEELDON ROBBINS: BLAUBARTS GEHEIMNIS (Ausschnitt) FOOL'S PARADISE THE FOUR SEASONS <i>Thoss - Glass Wheeldon - Talbot Robbins - Verdi</i> (29.10.2015 N)	5	5	9.019	95,40	32,24
VAN MANEN EKMAN KYLIÁN: ADAGIO HAMMERKLAVIER CACTI BELLA FIGURA <i>van Manen - Beethoven Ekman - Beethoven, Haydn, Schubert Kylián - Foss, Pergolesi, Marcello</i> (9.5.2015)	8	3	5.731	97,78	44,15
VERKLUNGENE FESTE JOSEPHS LEGENDE <i>Neumeier - Strauss</i> (4.2.2015)	11	6	11.195	93,41	49,55
SUMME BALLETTTE	51	100.384	98,06	53,68	
SUMME VORSTELLUNGEN	290	587.481	98,59	67,16	

Matinee / Sonstige Veranstaltungen:

MATINEE MACBETH (27.09.2015)	1	1	779	71,33	14,62
KS GUNDULA JANOWITZ UND KS CHRISTA LUDWIG IM GESPRÄCH (11.10.2015)	1	1	1.043	93,76	31,52
EIN VORMITTAG MIT KS HEINZ ZEDNIK (8.11.2015)	1	1	682	62,44	13,33
MATINEE HÄNSEL UND GRETEL (15.11.2015)	1	1	771	70,67	14,04
MATINEE VĚC MAKROPULOS (6.12.2015)	1	1	506	46,26	9,94
MATINEE DER OPERNSCHULE DER WIENER STAATSOPER (20.12.2015)	1	1	1.068	91,42	21,48
MATINEE TRI SESTRI (28.2.2016)	1	1	487	44,28	11,11
MATINEE TURANDOT (17.4.2016)	1	1	724	65,85	16,37
MATINEE DER BALLETTAKADEMIE DER WIENER STAATSOPER (26.5.2016)	1	1	1.272	72,62	9,37
SUMME MATINEEN/SONSTIGE VERANSTALTUNGEN	9	7.332	68,98	15,36	

Aufgeführte Werke Saison 2015/2016 (in Klammern das Datum der Premiere) Anzahl der Vorstellungen seit Premiere inkl. Saison 2015/2016 Anzahl der Vorstellungen Besucherzahl Sitzplatzauslastung in % Stehplatzauslastung in %

WIENER STAATSOOPER GESAMT	299	594.813	97,99	66,44	
Gustav Mahler-Saal – Matineen:					
Ensemblematineen am Sonntag	51	6	800	64,52	-
Matinee der Stipendiaten des Wiener Wagner-Verbandes	1	1	193	96,50	-
Kammermusik der Wiener Philharmoniker	51	10	2.316	98,14	-
„Kontrapunkte“ von und mit Prof. Clemens Hellsberg	4	2	186	46,50	-
SUMME GUSTAV MAHLER SAAL	19	3.495	83,21		-
Studio Walfischgasse:					
PÜNKCHEN UND ANTON <i>Eröd</i> (8.5.2010 UA, 19.3.2016 WA)	46	19	4.346	99,25	-
TANZDEMONSTRATIONEN DER BALLETTAKADEMIE (1.2.2011)	53	14	1.406	79,08	-
UNDINE <i>Lortzing</i> (18.4.2015)	31	16	3.439	93,02	-
KÜNSTLERGESPRÄCHE U. A.	9	9	964	81,28	-
EINFÜHRUNGEN, VORTRÄGE, LESUNGEN	12	12	945	85,37	-
KONZERTE	3	3	507	99,61	-
WEITERE VERANSTALTUNGEN FÜR KINDER UND JUGENDLICHE	3	3	601	94,35	-
SUMME STUDIO WALFISCHGASSE	76	12.208	91,84		-
GESAMT	394	610.516	97,71	66,44	

EA = Erstaufführung an der Wiener Staatsoper
MNE = Musikalische Neueinstudierung
N = Neuinszenierung der Saison 2015/2016
NE = Neueinstudierung
UA = Uraufführung

WA = Wiederaufnahme
EAOS = Erstaufführung in der Originalsprache an der Wiener Staatsoper
ÖEA = Österreichische Erstaufführung

BESUCHER- UND VERKAUFSSTATISTIK

Saison 2015/2016	Wiener Staatsoper		Studio Walfischgasse		Gustav Mahler-Saal		Gesamt	
	Anzahl Besucher	Anteil in %	Anzahl Besucher	Anteil in %	Anzahl Besucher	Anteil in %	Anzahl Besucher	Anteil in %
Normalpreiskarten	423.357	71,17	4.496	36,83	2.974	85,09	430.827	70,57
Abonnements und Zyklen	124.940	21,00	937	7,68	240	6,87	126.117	20,66
Kurzentschlossene	5.355	0,90	0	0,00	0	0,00	5.355	0,88
Kinderkarten	5.946	1,00	2.133	17,47	84	2,40	8.163	1,34
Rollstuhl- und Rollstuhlbegleiterkarten	3.440	0,58	0	0,00	0	0,00	3.440	0,56
Jeunesse	960	0,16	0	0,00	0	0,00	960	0,16
Theater der Jugend	1.000	0,17	0	0,00	0	0,00	1.000	0,16
ORF	220	0,04	0	0,00	0	0,00	220	0,04
Karten für Studierende, Arbeitslose, Präsenz- und Zivildienstler, Invalide, Lehrlinge und Schülergruppen (Zelt)	2.100	0,35	3.509	28,74	7	0,20	5.616	0,92
Dienstkarten	8.283	1,39	1.080	8,85	183	5,24	9.546	1,56
Regiekarten	17.352	2,92	28	0,23	2	0,06	17.382	2,85
Presse- und Presseregiekarten	1.860	0,31	25	0,20	5	0,14	1.890	0,31
BESUCHER GESAMT	594.813	100,00	12.208	100,00	3.495	100,00	610.516	100,00

FESTABONNEMENTS DER SAISON 2015/2016

	Abonnements	vermietete Sitze
Montag 13. Gruppe	504	860
Montag 14. Gruppe	446	788
Montag 15. Gruppe	453	804
Montag 16. Gruppe	442	770
Dienstag 1. Gruppe	513	879
Dienstag 2. Gruppe	490	870
Dienstag 3. Gruppe	461	822
Dienstag 4. Gruppe	486	852
Mittwoch 9. Gruppe	510	896
Mittwoch 10. Gruppe	489	835
Mittwoch 11. Gruppe	468	799
Mittwoch 12. Gruppe	455	814
Donnerstag 17. Gruppe	518	905
Donnerstag 18. Gruppe	472	848
Donnerstag 19. Gruppe	518	916
Donnerstag 20. Gruppe	507	913
Freitag 5. Gruppe	541	984
Freitag 6. Gruppe	525	959
Freitag 7. Gruppe	499	900
Freitag 8. Gruppe	520	974
Sonntag 21. Gruppe	463	798
Sonntag 22. Gruppe	470	854
Sonntag 23. Gruppe	441	789
Sonntag 24. Gruppe	417	772
FESTABO GESAMT	11.608	20.601

ZYKLEN DER SAISON 2015/2016

	Zyklusinhaber	vermietete Sitze
Ring-Zyklus	542	995
Zyklus 1	47	86
Zyklus 2	39	64
Zyklus 3	41	67
Zyklus 4	33	66
Zyklus 5	78	151
Donizetti-Zyklus	223	403
Mozart-Zyklus	129	267
Verdi-Zyklus	202	365
Strauss-Zyklus	93	151
Solistenkonzerte	246	378
Nachmittag-Zyklus 1	39	70
Nachmittag-Zyklus 2	144	370
Don Quixote-Zyklus	11	20
Zyklus - Ballettpremieren	85	166
Zyklus Ballett-Emotionen	46	78
Zyklus Ballett-Heute	33	52
Weihnachtszyklus	18	35
Zyklus Ballett-Familie	78	128
Kinderzyklus	226	335
Zyklus Kammermusik der Wr. Philharmoniker	20	24
ZYKLEN GESAMT	2.373	4.271

BILANZ ZUM 31. AUGUST 2016
AKTIVA

	EUR	EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Software		43.235,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Bauten, davon Grundwert EUR 94.863,00 (31.08.2015: TEUR 103)	1.878.526,00	
2. technische Anlagen und Maschinen	2.559.305,00	
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.455.880,00	
4. Produktionen	4.179.540,00	
5. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	<u>1.926.325,21</u>	
		16.999.576,21
III. Finanzanlagen		
Anteile an verbundenen Unternehmen		<u>23.691,34</u>
		17.066.502,55
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
Waren		352.484,57
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.654.054,59	
2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	1.891.008,70	
3. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	<u>7.058.993,58</u>	
		12.604.056,87
III. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten		<u>6.140.115,79</u>
		19.096.657,23
C. Rechnungsabgrenzungsposten		9.746.355,27
		<u>45.909.515,05</u>

PASSIVA

	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital		13.500.000,00
II. Kapitalrücklagen		
nicht gebundene		0,00
III. Gewinnrücklagen		
1. gesetzliche Rücklage	220.728,16	
2. andere Rücklagen (freie Rücklagen)	<u>0,00</u>	
		220.728,16
VI. Bilanzgewinn,		
davon Gewinnvortrag EUR 1.962,88 (31.08.2015: TEUR 580,6)		<u>2.743.106,81</u>
		16.463.834,97
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen		229.592,05
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Abfertigungen	5.037.859,84	
2. sonstige Rückstellungen	<u>9.816.523,39</u>	
		14.854.383,23
D. Verbindlichkeiten		
1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	5.683.522,71	
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.922.899,74	
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	3.667.323,68	
4. sonstige Verbindlichkeiten, davon aus Steuern EUR 344.659,13 (31.08.2015: TEUR 617,2) davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 1.110.768,43 (31.08.2015: TEUR 1.054,3)	<u>2.413.069,21</u>	
		13.686.815,34
E. Rechnungsabgrenzungsposten		674.889,46
		<u>45.909.515,05</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR 2015/2016

	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		43.870.508,43
2. andere aktivierte Eigenleistungen		641.575,26
3. sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen	6.972.172,26	
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	431.737,21	
c) übrige	<u>65.804.979,12</u>	
		73.208.888,59
4. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen		-1.420.756,66
5. Personalaufwand		
a) Löhne	-33.987,67	
b) Gehälter	-61.664.345,18	
c) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-1.101.294,93	
d) Aufwendungen für Altersversorgung	-2.984.621,42	
e) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-12.290.408,08	
f) sonstige Sozialaufwendungen	<u>-34.338,60</u>	
		-78.108.995,88
6. Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-10.660.114,79
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Steuern, soweit sie nicht unter Steuern vom Einkommen und vom Ertrag fallen	-337.616,00	
b) übrige	-24.306.730,09	
		<u>-24.644.346,09</u>
8. Betriebsergebnis = Zwischensumme aus Ziffer 1 bis 7		<u>2.886.758,86</u>
9. Erträge aus Beteiligungen		0,00
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen Unternehmen EUR 0,00 (2014/2015: TEUR 0,0)		215,75
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-1.559,95
12. Finanzergebnis = Zwischensumme aus Ziffer 9 bis 11		<u>-1.344,20</u>
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit = Jahresüberschuss		<u>2.885.414,66</u>
14. Zuweisung zu Gewinnrücklagen		-144.270,73
15. Jahresgewinn		<u>2.741.143,93</u>
16. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		1.962,88
17. Bilanzgewinn		<u>2.743.106,81</u>

UMSATZERLÖSE UND SONSTIGE ERTRÄGE 2015/2016

	EUR
1. Umsatzerlöse	
Kartenvertrieb	34.780.131,28
Programmhefte	382.323,66
Entlehnungen Produktionen, Dekorationen und Kostüme	14.928,93
Rundfunk- und Fernsehübertragungen	998.000,00
Führungen	1.210.605,53
Gastspiele	1.122.373,63
Wiener Opernball	3.476.313,95
Miet- und Pachteinnahmen	1.162.956,02
sonstige	<u>722.875,43</u>
	<u>43.870.508,43</u>
2. andere aktivierte Eigenleistungen	
für Produktionen	<u>641.575,26</u>
3. sonstige betriebliche Erträge	
a) Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen	6.972.172,26
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen fehlende Eingangsrechnungen und Kosten unterlassene Instandhaltungen	151.835,09
	<u>279.902,12</u>
	431.737,21
c) übrige	
Zuwendungen aus öffentlichen Mitteln	60.432.000,00
Sponsor- und Förderbeiträge	3.170.385,96
Bühnenorchester, Ballett	1.510.099,25
Schulgeld (Ballettakademie und Opernschule)	72.808,00
Lizenzen	65.759,52
diverse	<u>553.926,39</u>
	<u>65.804.979,12</u>
	<u>73.208.888,59</u>
sonstige betriebliche Erträge gesamt	<u>73.208.888,59</u>

VERMIETUNGEN

SACHA WIGDOROVITS / HARVARD BUSINESS SCHOOL

5. September 2015 | Teesalon

INSEAD ALUMNI ASSOCIATION AUSTRIA

11. September 2015 | Teesalon

ERSTE BANK OPEN 500 PRESSEKONFERENZ

15. September 2015 | Teesalon

BÜRO HIRZBERGER EVENTAGENTUR / NEWCLEUS COMMUNICATION

Kundenevent (Treasure Hunt)

3. Oktober 2015 | Teesalon

ORF-PRÄSENTATION THEMENSCHWERPUNKT „60 JAHRE FERNSEHEN“

6. Oktober 2015 | Teesalon

HASLINGER / NAGELE & PARTNER RECHTSANWÄLTE GMBH

Veranstaltung im Rahmen der „International Bar Association Conference“

7. Oktober 2015 | Schwindfoyer

FRANZÖSISCH-ÖSTERREICHISCHE HANDELSKAMMER

16. Oktober 2015 | Teesalon

ATRADIUS KREDITVERSICHERUNGSUNTERNEHMEN

21. Oktober 2015 | Teesalon

FREUNDE DER WIENER STAATSOPER

Künstlergespräch Valentina Nafornitã

31. Oktober 2015 | Gustav Mahler-Saal

WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN - NACHT DER VIELEALT

4. November 2015 | Gustav Mahler-Saal

ANGELIKA-PROKOPP-SOMMERAKADEMIE DER WIENER PHILHARMONIKER

Kammerkonzert

7. November 2015 | Gustav Mahler-Saal

UNIVERSAL MUSIC AUSTRIA

Präsentation der CD „phil Blech Wien – Weihnachten*Christmas – Piotr Beczala

Wiener Sängerknaben Chorus Viennensis“

13. November 2015 | Gustav Mahler-Saal

SCHMUCKPRÄSENTATION DER WIEN WELLENDORFF GMBH

Mit Tänzerinnen und Tänzern des Wiener Staatsballetts

21. November 2015 | Teesalon

WIENER COMEDIAN HARMONISTS

Konzert

22. November 2015 | Gustav Mahler-Saal

BRAUMÜLLER VERLAG

Präsentation des Buches von Clemens Hellsberg „Philharmonische Begegnungen.

Die Welt der Wiener Philharmoniker als Mosaik“

26. November 2015 | Gustav Mahler-Saal

VEREINIGTE BÜHNEN WIEN

Szenische Proben zu „Die Dreigroschenoper“

27. November bis 30. Dezember 2015 | Proebühne Arsenal

BRAU UNION ÖSTERREICH AG

Präsentation des Bierkulturberichts 2015

30. November 2015 | Teesalon

OMV WEIHNACHTSKONZERT

8. Dezember 2015 | Großes Haus

FREUNDE DER WIENER STAATSOPER

Künstlergespräch Zoryana Kushpler

13. Dezember 2015 | Gustav Mahler-Saal

MÖRBISCHER WEIN

Präsentation des Mörbischer Opernball Weins

14. Dezember 2015 | Schwindfoyer

FREUNDE DER WIENER STAATSOPER

Künstlergespräch KS Juan Diego Flórez

17. Jänner 2016 | Gustav Mahler-Saal

FREUNDE DER WIENER STAATSOPER

Künstlergespräch Diana Damrau

21. Februar 2016 | Gustav Mahler-Saal

FREUNDE DER WIENER STAATSOPER

Künstlergespräch Manuel Legris

6. März 2016 | Gustav Mahler-Saal



FREUNDE DER WIENER STAATSOOPER
Gesprächskonzert / CD-Präsentation Saimir Pirgu
13. März 2016 | Gustav Mahler-Saal

PROF. GERALD SCHUBERT
Präsentation der bei Gramola erschienenen CD „Gerald Schubert / Bernadette
Bartos: Richard Wagner for Violin and Piano“
2. April 2016 | Gustav Mahler-Saal

FREUNDE DER WIENER STAATSOOPER
Fundraising Dinner zu Gunsten des Streaming-Projekts der Wiener Staatsoper
9. April 2016 | Gustav Mahler Saal

PECORARO & PECORARO
Konzertprobe
16., 17. April 2016 | Probebühne Arsenal

FREUNDE DER WIENER STAATSOOPER
Künstlergespräch Clemens Unterreiner
23. April 2016 | Gustav Mahler-Saal

ROTARY CLUB WIEN-GRABEN
Charity Konzert
1. Mai 2016 | Gustav Mahler-Saal, Schwindfoyer

MUSEUM IN PROGRESS UND PHILEAS, PHILANTHROPISCHER VEREIN
(UNTERSTÜTZER DES EISERNEN VORHANGS 2016/2017)
Gespräch mit der Künstlerin Tauba Auerbach und Vorstellung ihres Kunstprojektes
11. Mai 2016 | Teesalon

EDITION STEINBAUER
Präsentation des Buches “Hugo Reichenberger – Kapellmeister der Wiener Oper“
19. Mai 2016 | Teesalon

AMALTHEA VERLAG
Präsentation des Buches „Clemens Unterreiner – Ein Bariton für alle Fälle. Vom
Blindflug zum Höhenflug“
19. Mai 2016 | Studio Walfischgasse

AMC INTERNATIONAL
28. Mai 2016 | Schwindfoyer



FREUNDE DER WIENER STAATSOOPER
Künstlergespräch Marco Armiliato
5. Juni 2016 | Gustav Mahler-Saal

LUNO INTERNATIONALES FARBEN- UND LATERNENFEST
Pressekonferenz
7. Juni 2016 | Teesalon

Zahlreiche Vermietungen der Prunkräumlichkeiten im Rahmen von
Vorstellungsbesuchen.

JAZZ FEST WIEN 2016

1. Juli 2016	Burt Bacharach
2. Juli 2016	Pink Martini
3. Juli 2016	Cyndi Lauper / Meena Cryle
4. Juli 2016	Beth Hart
5. Juli 2016	W. Muthspiel – John Scofield / Brad Mehldau / Mark Guiliana
6. Juli 2016	Jamie Cullum
7. Juli 2016	Ludovico Einaudi

WIENER MOZART ORCHESTER

8., 9., 11. und 12. Juli 2016
19., 20., 22., 23., 24., 25., 26., 27., 29., 30. und 31. August 2016

FLASHED EVENTS

14. Juli 2016 Fashion for Europe

MCEC INTERNATIONAL, INC.

21. August 2016 “Hoffnungsklang 2016”
Kinderchor aus Edogawa
Gemischter Chor aus Mie

THE PRAGUE PHILHARMONIC ORCHESTRA & VOCALS UNTER DER LEITUNG VON FRIEDEMANN RIEHLE

28. August 2016 Rock the Oper II

PERSONALCHRONIK 2015/2016

SEPTEMBER 2015

1. SEIJI OZAWA, Ehrenmitglied und ehemaliger Musikdirektor der Wiener Staatsoper, feiert seinen 80. Geburtstag.
5. DAVIDE DATO wird von „Positano Premia la Danza – Léonide Massine“ als „Italienischer Tänzer des Jahres 2015“ ausgezeichnet.
7. GIUSEPPE GIACOMINI feiert seinen 75. Geburtstag.
13. ROHANGIZ YACHMI feiert ihren 75. Geburtstag.

OKTOBER 2015

4. ALAIN LOMBARD feiert seinen 75. Geburtstag.
6. LEOPOLD HAGER feiert seinen 80. Geburtstag.
24. CHERYL STUDER feiert ihren 60. Geburtstag.
28. ALAN TITUS feiert seinen 70. Geburtstag.

NOVEMBER 2015

9. BRYN TERFEL feiert seinen 50. Geburtstag.
10. RALF WEIKERT feiert seinen 75. Geburtstag.
13. LILLY SCHEUERMANN feiert ihren 70. Geburtstag.
18. VALENTINA NAFORNIȚĂ und MIHAIL DOGOTARI werden mit dem „Grand Prix de la Culture“ ausgezeichnet.
21. PETER ULRICH BENDER, langjähriges Direktionsmitglied, verstorben.
24. GREGOR HINTERREITER gewinnt das Probespiel für 2. Klarinette im Staatsopernorchester.
28. LUC BONDY verstorben.

DEZEMBER 2015

1. ROBERTO ALAGNA wird der Titel „Österreichischer Kammersänger“ verliehen.
13. URSZULA KOSZUT feiert ihren 75. Geburtstag.
15. JOSÉ MARIA BLUMENSCHNEIN gewinnt das Probespiel für die Konzertmeisterstelle im Staatsopernorchester.
18. PETRA KOVAČIĆ gewinnt das Probespiel für 1. Geige im Staatsopernorchester.

JÄNNER 2016

1. GILBERT KAPLAN verstorben.
5. PIERRE BOULEZ verstorben.
9. KS WALTRAUD MEIER feiert ihren 60. Geburtstag.
12. TAUBA AUERBACH wird als Künstlerin für den „Eisernen Vorhang“ 2016/2017 bekannt gegeben.
13. KS RENATO BRUSON, Ehrenmitglied der Wiener Staatsoper, feiert seinen 80. Geburtstag.
16. KS KATIA RICCIARELLI feiert ihren 70. Geburtstag.
21. KS PLÁCIDO DOMINGO, Ehrenmitglied der Wiener Staatsoper, feiert seinen 75. Geburtstag.
27. CLEMENS HELLSBERG spielt mit der *Zauberflöte* seine letzte Vorstellung nach gut 40 Dienstjahren an der Wiener Staatsoper.
27. JEAN-LOUIS MARTINOTY verstorben.
30. KS MARA ZAMPIERI, Ehrenmitglied der Wiener Staatsoper, feiert ihren 65. Geburtstag.
31. DAN PAUL DUMITRESCU feiert seinen 50. Geburtstag.

FEBRUAR 2016

1. JANUSZ MONARCHA tritt in den Ruhestand.
1. CAROLL NEBLETT feiert ihren 70. Geburtstag.
9. MARILYN ZSCHAU feiert ihren 75. Geburtstag.
11. MOSHE LEISER feiert seinen 60. Geburtstag.
18. PHILIPPE AUGUIN feiert seinen 55. Geburtstag.
24. MARIALUISE JASKA, ehemalige Erste Solotänzerin und Probenleiterin des Wiener Staatsballetts, verstorben.
24. JIŘÍ BĚLOHLÁVEK feiert seinen 70. Geburtstag.
24. GABRIELE SCHNAUT feiert ihren 65. Geburtstag.

MÄRZ 2016

3. SOPHIE KOCH wird der Titel „Österreichische Kammersängerin“ verliehen.
4. ARIBERT REIMANN feiert seinen 80. Geburtstag.
4. CHRISTINE GAUGUSCH feiert ihren 65. Geburtstag.
4. WILLY DIRTL, ehemaliger Erster Solotänzer, feiert seinen 85. Geburtstag.
5. NIKOLAUS HARNONCOURT verstorben.
5. ANDREY KAYDANOVSKIY wird mit dem „Deutschen Tanzpreis 2016“ in der Kategorie „Zukunft“ ausgezeichnet.
6. KATHARINA ENGELBRECHT und RYAN RYSKALA, Mitglieder des Bühnenorchesters der Wiener Staatsoper, gewinnen den 1. Preis beim internationalen Kammermusikwettbewerb ICM Competition Città di Pinerolo e Torino in Turin.

- 9. ANDRÉ ENGEL feiert seinen 70. Geburtstag.
- 16. Dominique Meyer gibt bekannt, dass der österreichische Komponist JOHANNES MARIA STAUD und der deutsche Lyriker DURS GRÜNBEIN die Oper *Die Weiden* im Auftrag der Wiener Staatsoper komponieren. Die Uraufführung ist für Dezember 2018 vorgesehen.
- 23. LUDWIG M. MUSIL feiert seinen 75. Geburtstag.
- 23. KIYOKA HASHIMOTO wird nach der Vorstellung von *Le Corsaire* zur Ersten Solotänzerin ernannt.
- 23. MARIA GROSSBAUER wird als neue Leiterin des Opernballs vorgestellt.
- 28. LOTTE TOBISCH feiert ihren 90. Geburtstag.

APRIL 2016

- 4. SERGEI LEIFERKUS feiert seinen 70. Geburtstag.
- 5. KS ALFRED ŠRAMEK feiert seinen 65. Geburtstag.
- 6. DIANA KIENAST feiert ihren 65. Geburtstag.
- 14. BARBARA BONNEY feiert ihren 60. Geburtstag.
- 11. KS MARGARETA HINTERMEIER feiert ihren 65. Geburtstag.
- 26. MANUEL LEGRIS wird beim „Dance Open Festival“ In St. Petersburg mit dem „People’s Choice Award“ ausgezeichnet.
- 27. KS GABRIELE SIMA verstorben.
- 29. ZUBIN MEHTA, Ehrenmitglied der Wiener Staatsoper, feiert seinen 80. Geburtstag.

MAI 2016

- 1. MICHAEL GÜTTLER feiert seinen 50. Geburtstag.
- 2. ROBERT DEAN SMITH feiert seinen 60. Geburtstag.
- 4. GYULA HARANGOZÓ feiert seinen 60. Geburtstag.
- 5. JANUSZ MONARCHA feiert seinen 60. Geburtstag.
- 10. JAKOB FEYFERLIK erhält den Förderpreis 2016 des Ballettclubs Wiener Staatsoper & Volksoper.
- 26. DAVIDE DATO wird nach der Vorstellung von *Don Quixote* zum Ersten Solotänzer ernannt.

JUNI 2016

- 1. DOMINIQUE MEYER wird mit dem Großen Goldenen Ehrenzeichen der Republik Österreich ausgezeichnet.
- 2. HEIDI RICHTER feiert ihren 80. Geburtstag.
- 4. CECILIA BARTOLI feiert ihren 50. Geburtstag.

- 9. Prof. RAINER KÜCHL spielt mit *Der Rosenkavalier* seine letzte Vorstellung nach gut 45 Dienstjahren als Konzertmeister des Wiener Staatsopernorchesters und der Wiener Philharmoniker.
- 23. KS ALFRED ŠRAMEK, Ehrenmitglied der Wiener Staatsoper, verstorben.
- 26. KIRILL KOURLAEV beendet seine aktive Tänzerkarriere im Wiener Staatsballett mit einem Auftritt in der *Nurejew Gala 2016*.
- 27. KS NANCY GUSTAFSON feiert ihren 60. Geburtstag.
- 27. Ballettdirektor Manuel Legris ernennt im Anschluss an die *Nurejew Gala 2016* NIKISHA FOGO, NATASCHA MAIR und NINA TONOLI zu Solotänzerinnen und JAKOB FEYFERLIK zum Solotänzer des Wiener Staatsballetts. LAURA NISTOR wird zur Halbsolistin ernannt; LEONARDO BASÍLIO, FRANCESCO COSTA, JAMES STEPHENS und GÉRAUD WIELICK zu Halbsolisten.

JULI 2016

- 11. ALASTAIR MILES feiert seinen 55. Geburtstag.
- 17. JÜRGEN FLIMM feiert seinen 75. Geburtstag.
- 24. JUDITH GERBER feiert ihren 70. Geburtstag.
- 29. GÜNTER VON KANNEN verstorben.

AUGUST 2016

- 1. THEO ADAM feiert seinen 90. Geburtstag.
- 10. KS RENATE HOLM feiert ihren 85. Geburtstag.
- 12. KS CARLOS ÁLVAREZ feiert seinen 50. Geburtstag.
- 16. MARKUS PELZ feiert seinen 50. Geburtstag.
- 20. DANIELA DESSÍ verstorben.

GENERALSPONSOREN



PRODUKTIONSSPONSOREN



DER FLIEGENDE HOLLÄNDER, LA TRAVIATA, LA CENERENTOLA, DON GIOVANNI, WERTHER, LE NOZZE DI FIGARO, SIMON BOCCANEGRA, LA CLEMENZA DI TITO, BORIS GODUNOW, ALCESTE, ROMÉO ET JULIETTE, MANON LESCAUT



DON CARLO (ital.), DON PASQUALE, RUSALKA, TURANDOT



VĚC MAKROPULOS



DER RING DES NIBELUNGEN: DAS RHEINGOLD, DIE WALKÜRE, SIEGFRIED, GÖTTERDÄMMERUNG



DAS SCHLAUE FÜCHSLEIN, VAN MANEN | EKMAN | KYLIÁN



ARABELLA, MANON, DER ROSENKAVALIER



FATIMA, ODER VON DEN MUTIGEN KINDERN

Barbara und Martin Schlaff
PÜNKTCHEIN UND ANTON

WIENER STAATSOOPER *live at home*



OPER LIVE AM PLATZ



SPONSOREN

Coca-Cola HBC Austria GmbH | Helen Frankenthaler Foundation
Gerstner Catering GmbH | firstSpot | Gösser | Julius Meinl Austria | LEXUS FREY
Novomatic AG | Samsung Electronics Austria GmbH | Sektkellerei Johann Kattus
Siemens AG Österreich | Peter Ustinov Stiftung

DONATOREN

BUWOG – Bauen und Wohnen Gesellschaft mbH | Christian Zeller Privatstiftung
Diehl Stiftung & Co. KG | Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG
HELM AG | André und Rosalie Hoffmann | Leipnik-Lundenburger Invest Beteiligungs AG | MB Beteiligungs GmbH | Porsche Holding GmbH | Raiffeisen Zentralbank Österreich AG | Schoellerbank AG | Siemens AG Österreich | TUPACK Verpackungen Ges.m.b.H | voestalpine AG | Mathias Wettstein | Wirtschaftskammer Wien

FÖRDERER

Dmitry Aksenov | Dr. Heinrich Birnleitner | Dr. Hava Bugajer | Arthur D. Clarke
EPIC | Klaus Flachmann | Robert R. Glauber | Prim. Dr. Viktor Grablowitz
Prof. Dr. Erhard Hartung | Walter M. Hauner | Rupert Heider | Dr. Claudia Holzer, LL.M.
Robert Horvath | Hotel Sacher | Herbert Jaros | Prof. Dr. Karl Jurka
Nils Cornelius Klingohr | Prof. DDr. Christian Köck | Mag. Wolfgang Kortschak
Kremslehner Hotels Wien | Longchamp Austria GmbH | Lawrence Maisel
Hisaharu Matsuura | Ernst Alexander Neubauer | Robert Placzek Holding AG
RB International Finance LLC | Gheri Sackler | Maria-Elisabeth Schaeffler-Thumann
Schaller Holding GesmbH | Gyula und Sissi Schuch | Mag. Monika und Mag. Andreas
Schwaighofer | Shell Austria GmbH | KR Hanno Soravia | Siv Sundfaer, MBA, M.Sc.
Toyota Motor Corporation | John G. Turner & Jerry G. Fischer | Vorarlberger Landes-
und Hypothekenbank AG | Dr. Manfred Waldenmair-Lackenbach | Druckerei Walla
Hannelore Weinberger | Wellendorff Wien | Wiener Städtische Versicherung AG /
Vienna Insurance Group | Dr. Susanne und Dr. Karl Heinz Weiss | Mag. Sonja
Wimmer | DI Rainer Zellner | Zum weißen Rauchfangkehrer Gastronomie GmbH

SPONSOREN UND PARTNER WIENER OPERNBALL 2016

Art for Art | Marie Boltenstern | Buero de Martin | Casinos Austria | Coca-Cola HBC
Austria GmbH | Croma Pharma | D.Swarovski | Douglas | Edition Lammerhuber
Foto Fayer | Figlia | Gerstner Catering GmbH | Gösser | Guerlain | Handschuhpeter
Huber Bodywear | Juwelier Heldwein | Kissa Tea | Mamont Wodka | Mörbischer Wein
Elise Mougin-Würm | ORF | Pandora | Pecoraro&Pecoraro | Peek&Cloppenburg
Anelia Peschev | Popp & Kretschmer | Schlumberger | Sisi CD | Ströck | Winzer Krems

WIENER STAATSOPER GMBH, OPERNRING 2, 1010 WIEN

Direktor: Dominique Meyer
Ballettdirektor: Manuel Legris
Kaufmännischer Geschäftsführer: Thomas W. Platzer

Geschäftsbericht 2015/2016 (Stand: 20. Februar 2017)

Gesamtredaktion: MMag. André Comploi, Mag. Maria Wiesinger
Ballett: DDr. Oliver Peter Graber
Redaktion: Thomas W. Platzer, Mag. Katharina Sedivy, Christine Tremmel,
Dr. Elisabeth Kreuz, Mag. Oliver Láng, Dr. Andreas Láng, Mag. Margarete Krenn-Arnold,
Doris König, BA, Peter Rille, Lusine Babajanyan
Grafik: Miwa Meusburger, BA, Susanne Navratil, BA
Fotografie: Wiener Staatsoper GmbH / Michael Pöhn, Wiener Staatsballett / Ashley
Taylor, museum in progress (S. 75)

Medieninhaber – Herausgeber: Wiener Staatsoper GmbH, Opernring 2, 1010 Wien

Hersteller: Druckerei Walla GmbH

Informationen über die aktuelle Saison finden Sie unter
www.wiener-staatsoper.at





WIENER STAATSOPER

„Welches Sehnen!“

WIENER STAATSOPER LIVE AT HOME

45 Liveübertragungen
von Opern- und Ballettvorstellungen
pro Saison

Machen Sie Ihr Wohnzimmer zu Ihrer persönlichen Loge:

Exzellente Bild- und Tonqualität

Live + 72 Stunden verfügbar

Untertitel am Mobilgerät



www.staatsoperlive.com

Foto: *Tristan und Isolde*, Wiener Staatsoper © Michael Poehn



1966-2016

Unitel, langjähriger Partner der Wiener Staatsoper, präsentiert Höhepunkte aus der Wiener Staatsoper auf DVD & Blu-ray: beginnend mit dem legendären *Rosenkavalier* unter der Leitung von Carlos Kleiber bis hin zur jüngsten Veröffentlichung *La fanciulla del West* mit Nina Stemme und Jonas Kaufmann.

Unitel ist der weltweit führende Produzent klassischer Musik für Fernsehen, Kino, DVD und Blu-ray sowie neue Medien.



Zu erleben auch auf CLASSICA, dem ersten Fernsehsender für die Welt der klassischen Musik!

CLASSICA

THERE IS NO SUCH THING AS IMPOSSIBLE, IT'S JUST A MATTER OF FIGURING OUT HOW

The words of our Chief Engineer, Haruhiko Tanahashi and a principle we live by at Lexus. It's what has inspired our latest project, a real, functioning hoverboard. To see it in action and to find out how we made it visit amazinginmotion.com



AMAZING IN MOTION

